Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 7 Freitag, 14. Juli 2023

73. Laurenzi-Messe von 11. bis 20. August 2023

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

zu unserer 73. Laurenzi-Messe am Festplatz Martinswiese heiße ich Sie herzlich willkommen!

Unsere „Mess“ hat auch im Jubiläumsjahr „75 Jahre Stadt Marktheidenfeld“ viel zu bieten.

Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick, was Sie von 11. bis 20. August in unserer Stadt erwartet:

Am Samstagnachmittag, den 12. August wird unser traditioneller Festumzug durch die Stadt ziehen.

Wie immer dürfen Sie sich auf ein buntes Rahmenprogramm im Laurenzi-Festzelt freuen.

Dort gibt es am Montag, den 14. August eine besondere Überraschung: Alle Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Jahr 75 Jahre alt werden oder wurden, also Jahrgang 1948 sind, erhalten dann gegen Vorlage des Personalausweises einen Gutschein für eine Maß Bier oder entsprechende Alternative.

Gleiches gilt für alle Gäste mit gültiger Ehrenamtskarte und Wohnsitz in Marktheidenfeld. Wie jedes Jahr sorgen unser Weindorf, unser Biergarten, das Festprogramm des Festwirts und unser Vergnügungspark für ein einmaliges Erlebnis.

Am Mainkai freuen sich die Kaufleute des großen Laurenzi-Marktes erneut auf Ihren Besuch.

Sehenswert sind wenige hundert Meter vom Festplatz entfernt zwei Ausstellungen in unserem Kulturzentrum Franck-Haus, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert: „Marktheidenfelder Persönlichkeiten“ ist die Fotoausstellung zum Stadtjubiläum überschrieben. Historischer Verein, Bürgerkulturstiftung und Stadt präsentieren im vorderen Galeriebereich Porträts von Menschen aus Marktheidenfeld, die der Fotograf Christian Schwab in Szene gesetzt hat. Der Künstler Gil Topaz aus Buchen/Marktheidenfeld zeigt im hinteren Ausstellungsbereich seine „Appia-Figuren“. In gesamten Stadtgebiet ist zudem unsere Skulpturenausstellung zu sehen: 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche.

Zwei verkaufsoffene Sonntage des Einzelhandels runden unsere 73. Laurenzi-Messe ab.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und viel Vergnügen in Marktheidenfeld!

Viele herzliche Grüße

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister
der Stadt Marktheidenfeld

Die Messe im Überblick

- Großzügiges Festzelt und gemütlicher Biergarten ab 11 Uhr, Sonntage und Feiertag ab 10.30 Uhr
- Speziell eingebrautes Laurenzi-Festbier
- Hädefelder Weindorf mit fränkischen Weinspezialitäten
- Großer Vergnügungspark täglich bis 24 Uhr geöffnet
- Attraktiver Laurenzi-Markt am Mainufer täglich von 10-22 Uhr
- Die Geschäfte in der Stadt sind an beiden Messesonntagen, 13. und 20. August, jeweils von 13-18 Uhr geöffnet und in der Innenstadt fährt das Laurenzi-Bähnle
- Kostenlose Altstadtführung an den Messesonntagen und am Feiertag
- Musikfeuerwerk am Sonntag, 20. August um 22 Uhr

Das Festprogramm

Freitag, 11. August

17.00 Uhr Eröffnung des Laurenzi-Markts
Beginn des Festbetriebs auf dem Vergnügungspark und im Bierzelt

19.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Laurenzi-Messe mit Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Thomas Stamm. Anschließend die Megaparty mit der Show- und Partyband „Die Vagabunden“ …die Top-Partyband… 100% Live

Samstag, 12. August

15.30 -16.30 Uhr Standkonzert und Volkstänze auf dem Marktplatz
Mitwirkende:
– Grafschaftstrachtengruppe „Die Glasf´lder“
– Volkstanzgruppe „Freunde Fränkischen Brauchtums“ Urspringen
– Musikverein Waldbrunn

16.30 Uhr Eintreffen des Festzuges mit Ehrengästen und Festbierwagen auf dem Marktplatz und Eingliederung der Mitwirkenden des Standkonzerts
Am Festzug nehmen teil:
– Spielmannszug Esselbach
– Kirkside Pipeband & Royal Scots Pipes and Drums
– Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Röttbach
– Trachtengruppe des Vereins für Gartenbau- und Landschaftspflege e.V. Helmstadt
– Städtepartnerschaftskomitee
– Fahnenabordnungen der Vereine und Marktkaufleute
– Garden und Landsknechte des Faschingsvereins Lorbser
– Böllerschützen mit Abordnung der Kgl. priv. Schützengesellschaft
– Böllerschützen mit Abordnung des Kleinkaliberschützenvereins 1925 Altfeld e. V.

17.00 Uhr Festabend und fetzige Musik mit den „Aalbachtaler Dorfmusikanten“ & „Aalbachtal-Express“ …Spitzen Stimmung garantiert!!!

Sonntag, 13. August

09.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche mit Zug zum Festzelt

11.00 - 12.30 Uhr Frühschoppen im Biergarten mit der Spessarttrachtenkapelle Oberndorf

11.00 - 12.30 Uhr Führung: Altstadtrundgang durch Marktheidenfeld;
Treffpunkt ist der Hof des Alten Rathauses/ Alte Schmiede. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

13.00 - 18.00 Uhr Die Geschäfte in der Stadt sind geöffnet und bieten tolle Messeangebote

13.00 - 17.00 Uhr Festbetrieb mit der Top-Blaskapelle „8 Franken“

17.00 Uhr AndersZeit in der St. Laurentius-Kirche
kreativ gestaltete Wort-Gottes-Feier mit afrikanischen Rhythmen

19.00 Uhr Martinsbräu & Festwirt präsentieren die Laurenzi Blech & Brass „Kultnacht“ 2.0 mit der „Hesslarer Partyband“ und als Highlight „Monobo Son“ …erleben Sie wieder das Soloprojekt des „LaBrassBanda“ – Posaunisten

Montag, 14. August

Tag der Stadt Marktheidenfeld mit Seniorennachmittag

14.00 Uhr Seniorennachmittag mit den Waldzeller Musikanten
Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld, die 1948 geboren sind und sich im Festzelt ausweisen können, erhalten einen Gutschein für eine Maß Bier oder eine entsprechende Alternative.

15.30 Uhr Als Highlight Auftritt von Kabarettist Christoph Maul, bekannt aus „Fastnacht in Franken“ kostenlose Busfahrten speziell zum Seniorennachmittag: Abfahrt um 13.30 Uhr von Zimmern, Oberwittbach, Altfeld, Michelrieth, Marienbrunn und Glasofen
Rückfahrt ca. 18.00 Uhr
Gerne nimmt die Stadt Marktheidenfeld Ihre Tischreservierungen ab 27. Juli entgegen unter: Telefon: 09391 5035414,
E-Mail: laurenzi@marktheidenfeld.de

19.30 Uhr Zünftige Laurenzi-Stimmung mit den Rebellen 100% live – locker – professionell

Dienstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

11.00 - 12.30 Uhr Frühschoppen im Biergarten mit der Musikkapelle Hausen e. V.

11.00 - 12.30 Uhr Führung: Altstadtrundgang durch Marktheidenfeld; Treffpunkt ist der Hof des Alten Rathauses/Alte Schmiede. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

13.00 - 16.00 Uhr Nachmittagskonzert mit der DJK Trachtenkapelle Tiefenthal.

19.00 Uhr Stimmungsvolle Blasmusik mit der Gruppe Böhmischer Zauber

22.00 Uhr Große Laurenzi-Verlosung

Mittwoch, 16. August

14.00 Uhr Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL Crew

19.00 Uhr Abend der Vereine mit der Band Lechi`s
… wieder auf der Laurenzi-Messe …Musik vom Alphorn bis zur E-Gitarre

Donnerstag, 17. August

14.00 Uhr Familennachmittag mit den Lieblers aus Erlenbach
Halbe Preise bei allen Fahrgeschäften und Sonderangebote bei den anderen Geschäften bis 19.00 Uhr

19.00 Uhr Zum Abend des Festwirts. Laurenzimess` meets Schlager. Mit der Spitzenband Wuerzbuam, Highlight: Auftritt des Originalsängers der legendären Flippers Olaf – der Flipper

Freitag, 18. August

13.00 Uhr Unterhaltsame Wirtshausmusik mit den Maingründern
… Traditionelles Liedgut im neuen Gewand zum Mitsingen und Tanzen

19.00 Uhr Tag der Betriebe und Ämter
Stimmung vom Feinsten mit den Steigerwälder Knutschbär`n

Samstag, 19. August

13.00 - 16.00 Uhr Unterhaltung mit den Helmstadter Musikanten

19.00 Uhr Stimmung mit der Top-Partyband Grumis
… Festzeltfeeling und Partylaune pur

Sonntag, 20. August

11.00 Uhr Western-Frühschoppen mit der Yukon River Band

11.00 - 12.30 Uhr Führung: Altstadtrundgang durch Marktheidenfeld; Treffpunkt ist der Hof des Alten Rathauses/Alte Schmiede. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

13.00 - 18.00 Uhr Die Geschäfte in der Stadt sind geöffnet und bieten tolle Messeangebote

19.00 Uhr Tolle Stimmung zum Endspurt mit den Hopferstädter Musikanten Partyrock und Blasmusik vor und nach dem Feuerwerk

22.00 Uhr Brückenzauber: Musikfeuerwerk

**Die Geschäfte der Stadt sind an den Sonntagen 13. und 20. August von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
In der Innenstadt fährt dann das Laurenzi-Bähnle. Die Programmbroschüre zur Laurenzi-Messe wird am Mittwoch, den 26. Juli mit dem Anzeigenblatt an alle Haushalte verteilt.**

Bürgerversammlung 2023 für die Kernstadt und die Stadtteile

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgerversammlung für die Kernstadt und die Stadtteile findet am

Montag, den 24. Juli 2023 um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (2. Stock)

statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Entwicklungen in der Stadt Marktheidenfeld
2. Beantwortung der vorab eingereichten Fragen
3. Weitere Fragen und Diskussion

Unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung, indem Sie Fragen, Wünsche und Anregungen vorab – **bis spätestens 18.07.2023 –** per Brief, Mail (sabine.laumeister@marktheidenfeld.de) oder Fax (09391/7940) an die Stadtverwaltung richten.

Freundliche Grüße

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Konzerte im Stadtgärtchen

Am Freitag, den 28. und Samstag, den 29. Juli wird es wieder zwei Konzerte im Stadtgärtchen am Marktheidenfelder Mainkai geben: Zu Gast sind dann Alexandra Janzen mit Liedermacher-Kunst sowie Schmitts Katze mit Klezmer und jiddischen Liedern.

Freitag, 28. Juli 2023
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr

Alexandra Janzen und Band
Eine Fusion von zeitloser Liedermacher-Kunst und frischem Indie-Pop-Sound

Der Berliner Sängerin und Songwriterin Alexandra Janzen gelang mit ihrem Solo Debütalbum „Erinnerung an die Zukunft“ ein wundervolles Erstlingswerk. Ihre Single „Mauern“ performte sie zum 30. Jahrestag des Mauerfalls am Brandenburger Tor und im Bayerischen Fernsehen auf dem renommierten Liedermacherfestival „Lieder auf Banz“ unter der Moderation von Bodo Wartke. Mit ihrer unverwechselbar klaren Stimme widmet sich Alexandra Janzen gesellschaftlichen und persönlichen Themen wie Freiheit, Liebe und dem Mut zur Veränderung. Ihre tiefgründigen Texte regen zum Nachdenken an und motivieren zugleich. Konzertbesucher verlassen beseelt den Raum, den sie mit ihren Songs aufmacht:

Cineastische Klavier- und Synthesizerklänge verschmelzen mit organischen und elektronischen Grooves.

Warme Indie-Folk-Akkustikgitarren treiben mit einem erdigen elektronischen Bass an, laden ein auf eine Reise zu den eigenen Träumen.

2022 wurde Alexandra Janzen mit dem renommierten Nachwuchsförderpreis für Liedermacher*innen der Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet.

Jetzt geht sie gemeinsam mit ihren herausragenden Bandmitgliedern auf Tour: Anni Müller am Schlagzeug und Dominik Friedrich an der Tapping-Gitarre und Gesang.

„…eine echte Bereicherung für die deutsche Popszene.“ - Zeitschrift „Grazia“

www.alexandrajanzen.de

Samstag, 29. Juli 2023
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr

Schmitts Katze
Klezmer und Jiddische Lieder

Seit vielen Jahren beschäftigen sich die Musiker von Schmitts Katze intensiv mit jüdischer Klezmermusik. Und so haben sie einen großen Schatz an Melodien, direkt von jüdischen Musikern aus aller Welt gelernt oder auf historischen Tonaufnahmen entdeckt: Tanzstücke von ekstatischen chassidischen Hochzeiten und jiddische Lieder, die das Leben, Liebe, Armut und Abschied besingen.

Klezmermusiker spielten seit jeher zu Hochzeiten auf und beglückten in rauschhaften Nächten das Publikum, jetzt sind Schmitts Katze mit dieser besonderen Musik auf Konzertbühnen, in

Synagogen und Theatern unterwegs. Dort tauchen sie ein in Melodiefolgen und Stimmungen, bei denen Dur und Moll, Licht und Schatten, Glück und Wehmut nebeneinander und übereinanderstehen.

Bei jedem ihrer Konzerte steht das Vorhaben, die Zuhörer auf eine Klangreise mitzunehmen und etwas zu bewegen - das Herz, den Kopf oder die Füße.

Matthias Grob - Klarinette, Armin Griebel - Kontrabass, Christian Hartung - Geige, Gesang, Marcel Large - Mandoline, Gitarre, Gesang

www.schmittskatze.de

Ticket-Verkauf:

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de

Ein Sommerfest-Wochenende mit Spiel und Spaß am Mainkai

Marktheidenfeld feiert am 15. und 16. Juli ein großes Sommerfest. Im Rahmen des Jubiläums „75 Jahre Stadterhebung“ wird die zweitägige Veranstaltung am Mainkai von Marktheidenfeld stattfinden. Die Stadt Marktheidenfeld lädt alle Gäste herzlich dazu ein.

Bildunterschrift: Ein Wochenende mit Spiel und Spaß wird es beim Sommerfest am 15. und 16. Juli am Marktheidenfelder Mainkai geben.
Archivfoto aus 2008: Gudrun Feser

Samstag, den 15. Juli

Das Sommerfest startet am Samstag, den 15. Juli 2023 mit der Neuauflage des Drachenbootrennens. Von 11.00 bis 19.00 Uhr treten mehr als 40 Teams auf dem Main zum sportlichen Wettkampf an. Der Spaß beim Paddeln wird für alle Beteiligten dabei nicht zu kurz kommen. Die Organisation des Drachenbootrennens übernimmt die Rudergesellschaft Marktheidenfeld (RGM) mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld und Marktheidenfelder Hilfsorganisationen.

Das gesamte Meldegeld spendet die RGM für einen guten Zweck. Spendenempfänger wird der BUND Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe Marktheidenfeld sein. Die Spende wird zweckgebunden für „Maßnahmen zum Gewässerschutz“ eingesetzt.

Foto: Livin‘ 4 the moment

Am Abend spielt an der Alten Mainbrücke dann die Live-Band „Livin‘ 4 the moment“ für alle Gäste.

Ein buntes Familienprogramm erwartet die Gäste des Marktheidenfelder Sommerfestes am Sonntag, den 16. Juli von 11.00 bis 19.00 Uhr: Dann dreht sich am Mainkai bei freiem Eintritt alles um Spiel, Spaß und Sport für Jung und Alt.

Foto: Thomas Grön

Programm am Sonntag, den 16. Juli

Aktionsstände:

- Aktionsstand des Jugendzentrums mit Spielmobil und Bastelangebot
- RGM: Schnupperrudern
- Polizei: Verkehrsprävention und Berufsinformationen/Nachwuchswerbung
- Hilfsorganisationen mit Vorführungen und Mitmachaktionen am und auf dem Wasser
  - BRK: Autos, Erste-Hilfe-Vorführaktion, Kinderschminken
  - Feuerwehr: Fahrzeuge, Mitfahrgelegenheit im Boot, verschiedene Aktionen
  - THW: schwimmende Plattform, kleine Info-Ausstellung, Fahrzeugausstellung, Bootsfahrten auf dem Main
  - Wasserwacht: Mitfahrgelegenheit im Boot
- Alpenverein: Kletterschlangen in Kooperation mit dem THW, Slackline
- Schützenvereine: Lichtgewehr-, Lichtpistolen- und Blasrohrschießen
- Tennisclub: verschiedene Aktionen, z.B. Kleinfeldturnier
- Flugsportclub Altfeld: Segelflugzeug
- SV Altfeld: Schussgeschwindigkeitswettbewerb

Musik:

- 11.00 Uhr: Frühschoppen mit der Big Band TroPoSax unter der Leitung von Thomas Grön
- 14.00 Uhr: Gesangverein 06
- 15.00 Uhr: Blasmusik mit den Urspringer Musikanten
- 17.00 Uhr: Tim Jäger

Für Getränke sorgt an beiden Tagen der Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld mit Unterstützung von Tennisclub und Schützen. Kaffee und Kuchen wird von Eltern aus den städtischen Kindertagesstätten im Stadtgärtchen gereicht. Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) und Gastronomen aus Marktheidenfeld werden mit Versorgungsständen am Mainkai dabei sein.

Marktheidenfeld als 300. „Digitales Amt“ ausgezeichnet

Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, zeichnete das 300. „Digitale Amt“ im Freistaat aus. Das Prädikat geht an die Stadt Marktheidenfeld und wurde im Rathaus von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm entgegengenommen. Landtagsabgeordneter Thorsten Schwab war in seiner Funktion als Vorsitzender des Beirates für Information und Kommunikation des Bayerischen Landtags auch dabei. Die vom Digitalministerium verliehene Auszeichnung ehrt Gemeinden, Städte und Landkreise, die ihren Bürgern mindestens 50 Verwaltungsleistungen digital anbieten.

Bei der Stadt Markheidenfeld können Bürgerinnen und Bürger auf www.marktheidenfeld.de unter anderem Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Fischereischeine oder Brauchtumsfeuer online beantragen. Zudem ist die Anmeldung zur Bürgersprechstunde, zur Eheschließung oder das Anmelden von Veranstaltungen über das Internet möglich. Das Rathaus steht immer noch für jeden Bürger offen. Das „Digitale Amt“ ist ein zusätzliches Angebot und solle z.B. die Bürger entlasten, die den ganzen Tag arbeiten und nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können.

(Von links) MdL Thorsten Schwab, Bayerns Staatsministerin Judith Gerlach und Erster Bürgermeister Thomas Stamm mit dem Prädikat „Digitales Amt“. *Foto: Milena May*

„Unsere Initiative ‚Digitales Amt‘ ist ein großer Erfolg. Sie motiviert Kommunen, sich schneller um digitale Verwaltungsdienstleistungen zu kümmern. Ich freue mich sehr, mit dem Prädikat an die Stadt Marktheidenfeld jetzt bereits das 300. ‚Digitale Amt‘ auszeichnen zu dürfen“, betonte Judith Gerlach beim Übergabetermin im Großen Sitzungssaal des Marktheidenfelder Rathauses.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und sehen sie als Motivation an, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Kürze noch mehr Dienstleistungen anbieten, die sie bequem von zuhause aus erledigen können“, unterstrich Thomas Stamm, Erster Bürgermeister von Marktheidenfeld.

Das „Digitale Amt“ startete auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales im Juli 2021.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ sind unter unter https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt zu finden.

Übergabe Aussegnungshalle in Altfeld

Die Arbeiten an der Aussegnungshalle im Marktheidenfelder Stadtteil Altfeld sind abgeschlossen. So konnte nun die feierliche Übergabe der sanierten und vergrößerten Aussegnungshalle stattfinden.

Die neue überdachte Außenfläche bietet nun auch Trauergästen Unterstand. Der Innenbereich wurde vergrößert und durch die großen verglasten Flächen wurde eine angenehme Atmosphäre geschaffen. Zudem konnte im Rahmen der Sanierung Barrierefreiheit hergestellt werden.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, unterstrich Erster Bürgermeister Thomas Stamm bei der Einweihung der Aussegnungshalle und lobte die gute Zusammenarbeit aller an der Sanierung Beteiligten.

Auch das Architekturbüro Wiener lobte den Ablauf des Bauvorhabens und hob insbesondere das gelungene Zusammenspiel der verwendeten Naturmaterialien hervor.

Feierliche Übergabe der Aussegnungshalle in Altfeld

Tag des offenen Weinbergs am 30. Juli

Die Wirte der „Frische aus Main-Spessart“, das Schlemmerwerk Marktheidenfeld, der Staatliche Hofkeller Würzburg und die Stadt Marktheidenfeld laden herzlich zum „Tag des offenen Weinbergs“ ein - mit Genuss, Musik und mehr.
Gäste der Veranstaltung, die die Stadt Marktheidenfeld im Rahmen des Stadtjubiläums organisiert, dürfen sich am Sonntag, den 30. Juli auf ein besonderes „Genusserlebnis mit Weitblick“ freuen.

Ab 11.00 Uhr wird es im Rebschnittgarten der Weinlage am Marktheidenfelder Kreuzberg neben hervorragenden Weinspezialitäten in herrlichem Naturambiente und ausgewählten kleinen Speisen der Wirtegemeinschaft auch ein buntes Musikprogramm und mehrere Aktionen geben. Gegen 19.00 Uhr klingt die Veranstaltung aus.

Da am Marktheidenfelder Kreuzberg keine Parkplätze vorhanden sind, ist das Gelände nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikalisch umrahmt wird der „Tag des offenen Weinbergs“ ab 11.00 Uhr bei einem Frühschoppen mit den Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön. Ab 15.00 Uhr gibt die Katholische Kantorei Marktheidenfeld unter der Leitung von Hermann Grollmann Lieder zu Wein und Natur zum Besten. Ab 17.00 Uhr erklingen Zitherklänge von Wilhelm Schwerdhöfer.

Der Gästeführer „Weinerlebnis Franken“ Volker Oswald informiert Interessierte bei einem Spaziergang durch den Weinberg über die Geschichte des Weinbergs. Siegbert Henkelmann, der Vertriebsleiter des Staatlichen Hofkellers, informiert über die Weinlage.

Die BN-Ortsgruppe Marktheidenfeld beteiligt sich auch am Tag des offenen Weinbergs und bietet von 14.00 bis 16.00 Uhr Aktionen für Kinder sowie interessante Informationen zum Thema Streuobst.
Der Imkerverein Marktheidenfeld ist mit einem Infostand vertreten.

Im herrlichen Ambiente der Weinlage Marktheidenfelder Kreuzberg findet am Sonntag, den 30. Juli ein „Tag des offenen Weinbergs“ statt.

Perlen konzertanter Blasmusik

Samstag, den 30. September dürfen sich Musikinteressierte bereits jetzt vormerken. Dann findet in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld die Veranstaltung „Perlen der konzertanten Blasmusik“ unter der musikalischen Leitung von Thomas Grön statt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr und ist ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltungen zum 75. Jubiläum der Marktheidenfelder Stadterhebung. Für die „Perlen der konzertanten Blasmusik“ stellte Leiter Thomas Grön ein eigenes Jubiläums-Blasorchester mit Musikerinnen und Musikern aus der Region zusammen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der langjährige Leiter des Regionalstudios Mainfranken des Bayerischen Rundfunks Eberhard Schellenberger.
Das Konzert wird keinen Eintritt kosten, stattdessen bitten die Organisatoren um Spenden zugunsten der Aktion Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich
am 30. September auf
viele Besucherinnen und Besucher.

Perlen konzertanter Blasmusik

Festkonzert zugunsten von Sternstunden e.V.

Samstag, 30. September 2023
19.00 Uhr

Aula der Realschule Marktheidenfeld

Jubiläumsorchester Marktheidenfeld

Gesang:
Marlies Grollmann
Hartwig Kuhn
Moderation:
Eberhard Schellenberger,
Bayerischer Rundfunk
Leitung:
Thomas Grön

Eintritt frei
Spenden zugunsten von Sternstunden

Anschließend gemütliches Beisammensein
Bewirtung durch den Faschingsverein Lorbser e.V.

Torsten Reusch ist neuer Umweltbeauftragter

Torsten Reusch heißt der neue Umweltbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld. Die neu geschaffene Stelle der Stadtverwaltung ist dem Bau- und Umweltamt zugeordnet.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm begrüßte den neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und wünschte dem 46-jährigen Bautechniker einen guten Start. „Die Umsetzung der Umweltpolitik nimmt bei uns eine wichtige Stellung ein“, betonte Stamm. Entsprechend sei die Stelle des Umweltbeauftragten in Vollzeit besetzt worden.

Torsten Reusch wird künftig die Planung und Umsetzung verschiedener Umweltthemen verantworten. Zu seinen kommunalen Umweltaufgaben zählen der Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, die Landschaftspflege, der Gewässer-, Grundwasser-, Trinkwasser- und Hochwasserschutz oder das Flächen- und Energiemanagement. Zudem wird er bei der Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung einbezogen und bei der Bauleitplanung mitwirken sowie den Bau- und Umweltausschuss und den Umweltbeirat der Stadt fachlich begleiten.

Ein erster Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Weiterentwicklung des Integrierten Klimaschutzprogramms.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) und Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam (links) wünschten Torsten Reusch alles Gute für sein neu geschaffenes Amt als Umweltbeauftragter der Stadt Marktheidenfeld.

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug der Naturschutzgesetze;

Verordnung über das Naturdenkmal „Linde in Michelrieth“, FlNr. 192, Gemarkung Michelrieth

Öffentliche Auslegung der geplanten Verordnung

Bekanntmachung

Das vormalige Landratsamt Marktheidenfeld stellte mit der Verordnung vom 28.12.1955 auf dem jetzigen Grundstück FlNr. 192 der Gemarkung Michelrieth eine Sommerlinde mit der Bezeichnung „Linde“ als Naturdenkmal unter Schutz.

Diese Verordnung ist nicht mehr zeitgemäß. Vor allem haben sich die Rechtsgrundlagen und Bewehrungen seither mehrfach geändert.

Eine Überprüfung des Naturdenkmals hat ergeben, dass die Sommerlinde nach heutigen Gesichtspunkten nach wie vor als Naturdenkmal schützenswert ist.

Aus diesem Grunde beabsichtigt das Landratsamt Main-Spessart, die Schutzgebietsverordnung neu zu erlassen.

In dieser neuen Schutzgebietsverordnung wird der Schutzumfang des Naturdenkmales erstmalig festgelegt. Ebenfalls erfolgt eine kartenmäßige Darstellung der Lage des Naturdenkmales. Geregelt werden die Verbottatbestände, die Ausnahmen, der Ablauf eines evtl. Genehmigungsverfahrens und die Voraussetzung einer evtl. Geldbuße bei Zuwiderhandlung.

Die angehörten Träger öffentlicher Belange äußerten sich zu der geplanten Neuabgrenzung positiv.

Gemäß Art. 52 Abs. 2, 3 Bayerisches Naturschutzgesetz liegen zwischen dem **24.07.2023** und dem **23.08.2023**

- in der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
- im Landratsamt Main-Spessart, Würzburger Str. 9a, 97753 Karlstadt, während der Sprech- bzw. Dienstzeiten folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

• Entwurf der Verordnung über das Naturdenkmal „Linde in Michelrieth" mit den dazugehörigen Karten (1 Übersichtsplan im Maßstab 1:2.500 und 1 Detailplan im Maßstab 1:1.000)
• derzeit geltende Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im damaligen Landkreis Marktheidenfeld, bekanntgegeben am 28.12.1955

(Bitte beachten: Der Text der Verordnung ist NICHT Gegenstand des Neuabgrenzungsverfahrens. Der Text dient lediglich als Orientierung).

Gem. Art. 27a Abs. 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sind die o.g. Unterlagen in der dargelegten Zeitspanne über das Internet unter **https://www.main-spessart.de/aktuelles/veroeffentlichungen/index.html** einsehbar.

Anregungen und Bedenken zur Ausweisung des Naturdenkmals können bei den o. g. Ämtern, während der Auslegungsfrist schriftlich oder gegen Niederschrift vorgebracht werden.

Karlstadt, den 12.06.2023
Landratsamt Main-Spessart
Hilpert
Regierungsrat

Satzung über die Benutzung der Bauschutt- und Erdaushubdeponie der Stadt Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund der Art. 5 und Art. 7 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 1996 (GVBl. S. 396, S. 449, BayRS 2129-2-1-U), zuletzt durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Immissionsschutzgesetztes und weiterer Rechtsvorschriften vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) geändert, in Verbindung mit Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 S. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt durch § 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung, Landkreisordnung, Bezirksordnung und weiterer Gesetze zur Bewältigung der Corona-Pandemie vom 09. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert, sowie in Verbindung mit der Rechtsverordnung des Landkreises Main-Spessart vom 07.11.1983 zur Übertragung von Aufgaben der Abfallbeseitigung, folgende Satzung:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

(1) Zur Regelung der Beseitigung von Bauschutt und Erdaushub betreibt und unterhält die Stadt Marktheidenfeld auf den Grundstück Flur-Nr. 429, Gemarkung Glasofen, eine Bauschutt- und Erdaushubdeponie der Deponieklasse: 0 (= DK 0-Deponie), im Sinne der Deponieverordnung § 2 Nr. 6 (Inertabfalldeponie) zur Ablagerung von Bauschutt und Erdaushub als öffentliche Einrichtung.

(2) Die Benutzung der DK 0-Deponie richtet sich nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Einzugsgebiet, Bringsystem, Eigentumsübertragung

(1) Die Anlieferung von Bauschutt und Erdaushub muss nachweislich aus dem Gebiet der Stadt Marktheidenfeld kommen und dort angefallen sein. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, so wird der Abfall zurückgewiesen werden.

(2) Die Entsorgung von Erdaushub und Bauschutt und der sonstigen gering belasteten mineralischen Abfälle erfolgt nach dem Bringsystem. Beim Bringsystem werden die Abfälle zur jeweiligen Anlage gebracht.

(3) Der Abfall geht mit der zulässigen Überlassung innerhalb der Anlage in das Eigentum der Stadt Marktheidenfeld über. Die Überlassung ist zulässig, wenn die jeweilige Aufsichtsperson der Anlage den Abfall gesichtet, ggf. die Anlieferungserklärung bzw. die grundlegende Charakterisierung geprüft und der Ablagerung zugestimmt hat. In den Abfällen vorgefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt. Die Stadt Marktheidenfeld ist nicht verpflichtet, im Abfall nach verlorenen Gegenständen zu suchen oder suchen zu lassen.

§ 3 Zur Ablagerung zugelassene Abfälle

(1) Auf der DK 0-Deponie dürfen folgende gering belastete mineralischen Abfälle, nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) abgelagert werden:

AVV-Schlüssel-Nr.	Beschreibung
• 17 01 01	Beton
• 17 01 02	Ziegel
• 17 01 03	Fliesen und Keramik, Dacheindeckungen aus Ziegel und Beton
• 17 01 07	Mauerwerksabbruch, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen (Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten)
• 10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
• 17 05 04	Boden und Steine
• 17 05 06	Baggergut

Diese Abfälle sowie weitere mineralische Abfälle müssen die Zuordnungskriterien für DK 0-Deponien gemäß Deponieverordnung (DepV) einhalten. Humoser Oberboden darf unter Berücksichtigung des § 202 BauGB, für Rekultivierungszwecke angenommen werden. Abfälle können sowohl zur Beseitigung abgelagert sowie als Deponieersatzbaustoff zur Verwertung eingesetzt werden.

(2) Folgende beispielhafte und nicht abschließenden Abfälle sind zur Ablagerung auf der DK 0-Deponie ausgeschlossen:

1. Sondermüll, Hausmüll, Fäkalien, Klärschlamm.
2. Material das mit Gefahrenstoffen, wie z. B. Asbest, Schwermetallen, Lösungsmitteln und sonstigen Kohlenwasserstoffverbindungen, kontaminiert ist.
3. Kaminabbruch, gipshaltige Abfälle, Gipskartonplatten.

§ 4 Beschaffenheit der Abfälle und Anlieferung

(1) Jeder Benutzer der DK 0-Deponie hat die Menge der bei ihm anfallenden mineralischen Abfälle und ihren Schadstoffgehalten so gering wie nach den Umständen möglich und zumutbar zu halten.

(2) Der Abfallerzeuger/-besitzer bzw. Anlieferer muss sicherstellen, dass die zugelassenen Abfälle vor Anlieferung getrennt werden nach

a) unbelastetem Erdaushub
b) Erdaushub vermischt mit Bauschutt ohne bituminöse Anhaftungen (Teerpappen oder Schwarzanstriche) und Erdaushub mit Straßenaufbruch ohne teerhaltige (pechhaltige) Anteile.

Die Abfälle dürfen auch keine sonstigen schädlichen Beimengungen aufweisen, welche die Zuordnungskriterien für DK 0-Deponien gem. DepV überschreiten könnten.

§ 5 Verwertungsgebot

Die Abfallverwertung hat Vorrang vor der Deponierung (Abfallbeseitigung). Die Ablagerung der zugelassenen Abfallstoffe kann nur erfolgen, falls keine Verwertung möglich ist (vgl. §§ 6 ff. Kreislaufwirtschaftsgesetz). Die Wiederverwertbarkeit ist deshalb stets zu prüfen und entsprechende Angaben sind in der Anlieferungserklärung oder in der grundlegenden Charakterisierung vorzunehmen und gegebenenfalls im Einzelfall nachzuweisen.

§ 6 Annahme, Nachweispflicht, Vorsortierung und Beprobung

(1) Auf der Deponie darf nur Erdaushub und Bauschutt abgelagert werden, welcher die Zuordnungskriterien für DK 0-Deponien gemäß der Deponieverordnung (DepV) einhält. Das Abladen des Abfalls erfolgt nach den Anweisungen des zuständigen Aufsichtspersonals. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Das Aufsichtspersonal übt auch das Hausrecht aus.

(2) Die Abfälle sind vor Anlieferung vom Abfallerzeuger grundlegend zu charakterisieren. Hierzu ist die Anlieferungserklärung oder gegebenenfalls das Formular vom Bayerischen Landesamt für Umwelt zur grundlegenden Charakterisierung der Abfälle (gC) zu verwenden. Dies gilt nicht für einzelne Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter. Welche Erklärung abgegeben werden muss bestimmt der Deponiebetreiber.

(3) Der Abfallerzeuger ist in der Pflicht anzugeben und gegeben falls nachzuweisen, dass es sich bei den von ihm angelieferten Abfällen entweder um Inertabfälle im Sinn der Deponieverordnung § 8 Abs. 8 handelt oder nachweislich die Zuordnungswerte der Deponieverordnung einhalten. Eine entsprechende Untersuchung kann durch den Deponiebetreiber gefordert werden.

(4) Vom Abfallerzeuger/-besitzer ist sicherzustellen, dass nur Abfälle auf der Deponie angeliefert werden, welche dem § 4 Abs. 1 entsprechen. Nicht geeignete Abfälle werden durch das Aufsichtspersonal zurückgewiesen. Nicht zugelassene Abfälle hat der Anlieferer unverzüglich wieder zu entfernen bzw. werden auf dessen Kosten in Verbindung mit § 11 entfernt.

(5) Der anfallende Erdaushub muss vor Anlieferung und Einbau in die Deponie durch ein zertifiziertes Unternehmen beprobt werden. Ab welcher Menge beprobt werden muss bestimmt der Deponiebetreiber.

§ 7 Überlassungsrecht

Die Einwohner der Stadt Marktheidenfeld sowie die Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet können mineralische Abfälle im Sinne von § 3, die auf Grundstücken im Gemeindegebiet anfallen, bei der DK 0-Deponie anliefern.

§ 8 Störungen in der Abfallentsorgung

Wird die DK 0-Deponie infolge höherer Gewalt, durch behördliche Anordnung oder aus zwingenden betrieblichen Gründen vorübergehend eingeschränkt oder stillgelegt, hat der Entsorgungsberechtigte keinen Anspruch auf Ersatz des entstehenden Schadens.

§ 9 Haftung

Die Benutzung der Deponie erfolgt auf eigene Gefahr. Für entstandene Schäden durch die Benutzung der Deponie übernimmt die Stadt Marktheidenfeld keine Haftung.

§ 10 Benutzungsordnung

(1) Die Stadt Marktheidenfeld regelt die Betriebsordnung der von ihr betriebenen DK 0-Deponie durch Stadtratsbeschluss.

(2) Die Bauschuttdeponie darf nur zu den Öffnungszeiten benutzt werden. Diese werden regelmäßig ortsüblich veröffentlicht. Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten kann die Deponie nur nach Terminvereinbarung mit der Stadt Marktheidenfeld genutzt werden.

(3) Insbesondere behält sich die Stadt Marktheidenfeld die Öffnung der Deponie bei widrigen Bodenverhältnissen vor. Sofern die Anlieferung trotz widriger Bodenverhältnisse erfolgen muss, hat der Anlieferer bzw. Besitzer der Abfälle die dadurch entstehenden zusätzlichen Aufwendungen für die Einlagerung und die erforderliche Reinigung der Zufahrtsstraße zu tragen.

(4) Das Ablagern darf nur unter Aufsicht eines Beauftragten der Stadt Marktheidenfeld (Deponiewart/Aufsichtspersonals) erfolgen.

Die Benutzer der Deponie haben dem Betriebspersonal alle erforderlichen und gewünschten Angaben zu machen (Erzeuger, Anlieferer, Herkunft und Art des Abfalls). Andere als die in den §§ 3 und 4 dieser Satzung genannten Abfälle dürfen nicht angeliefert werden.

(5) Das Ablagern von Abfällen vor der Einfriedung der Deponie ist unzulässig und wird zur Anzeige gebracht.

(6) Die Bauschuttdeponie steht unter Aufsicht des dort anwesenden städtischen Personals. Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten.

(7) Das Einsammeln und Mitnehmen von Gegenständen jeglicher Art ist verboten.

§ 11 Schadensbeseitigung

(1) Bei Verstößen gegen die §§ 2, 3, 4, 5 und 6 kann die Stadt Marktheidenfeld die entstandenen Schäden beseitigen und die ordnungsgemäßen Zustände wiederherstellen bzw. herstellen lassen. Dies stellt eine Ersatzvornahme auf der Grundlage von Art. 24 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung dar.

(2) Die Kosten sind vom Abfallerzeuger/-besitzer bzw. Anlieferer zu tragen.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer

1. Abfälle anliefert, welche nicht im Gemeindegebiet angefallen sind (§ 2 Abs. 1)
2. nicht zugelassene Abfälle anliefert (§§ 3, 4)
3. gegen das Verwertungsgebot verstößt (§ 5)
4. den Anweisungen des Aufsichtspersonals/Deponiewärters nicht Folge leistet (§ 6 Abs. 1)
5. keine grundlegende Charakterisierung vornimmt bzw. vorgenommen hat (§ 6 Abs. 2)
6. ohne Genehmigung außerhalb der Öffnungszeiten Abfälle anliefert oder entsorgt (§ 10 Abs. 2)
7. dem Aufsichtspersonal/Deponiewärter die erforderlichen Auskünfte verweigert (§ 10 Abs. 4)
8. illegale Ablagerungen vor dem Deponiegelände vornimmt (§ 10 Abs. 5)

(2) Ordnungswidrigkeiten können zur Anzeige gebracht werden. Andere Straf- und Bußgeldvorschriften, insbesondere § 326 Abs. 1 StGB und § 6 KrWG, bleiben unberührt.

Werden andere als in § 3 aufgeführte Stoffe angeliefert oder eingelagert, kann die Stadt Marktheidenfeld verlangen, dass diese Stoffe wieder entfernt und einer schadlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Beseitigung erfolgt zu Lasten des Abfallerzeuger/-besitzer bzw. Anlieferers.

§ 13 Anordnung für den Einzelfall und Zwangsmittel

(1) Die Stadt Marktheidenfeld kann, zur Erfüllung der nach dieser Satzung bestehenden Verpflichtungen, Anordnungen für den Einzelfall erlassen.

(2) Für die Erzwingung der in dieser Satzung vorgeschriebenen Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen gelten die Vorschriften des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes.

§ 14 Gebühren

Die Stadt erhebt für die Benutzung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie (DK 0-Deponie) als öffentliche Einrichtung Gebühren nach Maßgabe einer besonderen Gebührensatzung.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. August 2023 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Benutzung der DK 0 Deponie der Stadt Marktheidenfeld vom 30.07.2009 mit sämtlichen Änderungssatzungen außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 03.07.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Betriebsordnung für die Bauschutt- und Erdaushubdeponie

Stadt Marktheidenfeld

Betriebsordnung

für die DK 0 Deponie:
Plattenschlag, Flur-Nr. 429,
Gemarkung Glasofen
der Stadt Marktheidenfeld
vom 01.08.2023
DK 0 Deponie: Am Plattenschlag

Aufgrund des Genehmigungsbescheides des Landratsamtes Main-Spessart vom 18.06.2009 ergeht für die Bauschutt- und Erdaushubdeponie folgende:

Betriebsordnung

1.1 Allgemeines

Der Betrieb der Bauschutt- und Erdaushubdeponie erfolgt durch die:

Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391/50040

1.2 Zweck / Geltungsbereich

Die Betriebsordnung informiert Anlieferer von Abfällen verbindlich über Pflichten und Rechte bei Benutzung der Deponie.

Spätestens mit der ersten Anlieferung, dem Betreten oder Befahren der Anlage erkennt der Benutzer, der Besucher und andere Betretungsberechtigte diese Betriebsordnung an. Sie liegt auf der Anlage aus. Jede Person, die sich auf dem Gelände der Deponie aufhält, hat die Betriebsordnung zu beachten. Diese Betriebsordnung gilt auf dem gesamten Gelände der Deponie.

1.3 Einzugsgebiet / Benutzung

Das Einzugsgebiet der Bauschutt- und Erdaushubdeponie umfasst das Gemeindegebiet der Stadt Marktheidenfeld. Die Stadt Marktheidenfeld kann die Annahme der Abfallmengen beschränken, falls dies aus gesamtbetrieblichen Gründen notwendig ist.

1.4 Öffnungszeiten

Die Bauschutt- und Erdaushubdeponie nimmt für die Deponie zugelassene Abfälle nur an den Öffnungsterminen (siehe separater Aushang am Einfahrtstor) ganzjährig entgegen. Bei telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung kann in die Deponie auch außerhalb der Öffnungszeiten angeliefert werden. Für die Annahme von Abfällen außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten sind Zuschläge zu entrichten. Auskunft über die jeweilige gültige Regelung erteilt die Stadt Marktheidenfeld.

1.5 Zur Deponierung zugelassene Abfälle

1.5.1 Bauschutt

Hierunter fallen „rein“ mineralische, vorsortierte Bau- und Abbruchabfälle aus Bautätigkeiten auch mit geringfügig anhaftenden nicht mineralischen Fremdbestandteilen, soweit deren weitergehende Aussortierung aufgrund ihres geringen Anteils oder ihrer geringen Größe unverhältnismäßig ist.

Dies ist in der Regel:

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen und Keramik, Dacheindeckungen aus Ziegel und Beton
- 17 01 07 Mauerwerksabbruch, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen (Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten)
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)

Unter Vorsortierung ist keine Aufbereitung, sondern die Aussortierung und Separierung unzulässiger Materialien zu verstehen

Nicht zum Bauschutt zählen Baustellenabfälle (17 09 04), d.h. nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeit (z.B. Bauhilfsstoffe, Bauzubehör, Verpackungsmaterialien, Isoliermassen, Farb-, Kleber-, Schutzanstrich, Imprägniermittelreste).

1.5.2 Bodenaushub

Bodenaushub ist natürlich anstehendes oder umgelagertes Locker- und Festgestein sowie Baggergut, das bei Baumaßnahmen ausgehoben oder abgetragen wird, auch mit geringfügigen Fremdanteilen, soweit deren weitergehende Aussortierung aufgrund ihres geringen Anteils oder ihrer geringen Größe unverhältnismäßig ist.

Dies ist in der Regel:

- 17 05 04 Boden und Steine
- 17 05 06 Baggergut

Nicht zum Bodenaushub gehört „Mutterboden“ (humoser Oberboden). Für diesen gelten besondere Schutzbestimmungen (siehe § 202 BauGB).

Nicht zum Bodenaushub zählt Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (17 05 03) und Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält (17 05 06).

1.6 Verhalten im Verkehr mit der Deponie

Das Betreten, Befahren und der Aufenthalt auf der Deponie sind grundsätzlich nur zum Zweck der Anlieferung von zugelassenen Abfällen gestattet.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre dürfen die Deponie nur in Begleitung Erziehungsberechtigter, ausnahmsweise auch unter Aufsicht Erwachsener betreten.

Das Betreten und Befahren des Deponiegeländes erfolgt auf eigene Gefahr und darf nur während der offiziellen Öffnungszeiten bzw. nach Voranmeldung erfolgen.

Alle Anlieferer haben sich auf dem Deponiegelände so zu verhalten, dass die Sicherheit und Ordnung sowie der Betriebsablauf nicht gestört und Personen oder Anlagenteile nicht geschädigt oder gefährdet werden.

Die Anlieferung von Abfällen sollte grundsätzlich nur mit geländetauglichen Fahrzeugen mit Kippvorrichtung erfolgen.

Die Deponie darf nur über den Eingangs- und Abfertigungsbereich betreten bzw. befahren werden. Unbefugten ist das Betreten bzw. Befahren der Deponie untersagt.

Die Weisungen des Deponiepersonals sind zu befolgen.

Auf dem Deponiegelände gilt die Straßenverkehrsordnung. Um Lärm- und Staubemissionen so gering wie möglich zu halten, und um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, gilt auf dem gesamten Betriebsgelände eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h. Die Deponiefläche darf nur dort befahren werden, wo dies durch eindeutige Markierungen oder durch Einweisung des Deponiewärters zugelassen ist.

Lastkraftwagen (LKW) dürfen nur bei Einweisung durch eine zweite Person, die sich nicht auf dem Fahrzeug befinden darf, rückwärtsgefahren werden.

Nach der Eingangskontrolle hat der Transporteur/Lieferant den vom Deponiepersonal zugewiesenen Abladeplatz auf direktem, markierten Zugangsweg anzufahren und das Material gemäß Anweisung des Deponiepersonals abzukippen.

Das Einsammeln und Mitnehmen von irgendwelchen Gegenständen auf der Deponie ist untersagt. Bei der Ausfahrt aus der Deponie hat sich der Anlieferer zu vergewissern, dass an seinem Fahrzeug (Räder und Achsen etc.) keine Abfälle hängen geblieben sind, die sich auf der Fahrt vom Fahrzeug lösen und die Straße verunreinigen können.

1.7 Anlieferung und Kontrolle der Abfälle

Grundsätzlich gelten für die Anlieferung und Eingangskontrolle die von der Stadt Marktheidenfeld vorgegebenen Abläufe.

Die Abfallstoffe sollten nachfolgenden Sorten getrennt angeliefert werden:

- Bauschutt
- Erdaushub

Während des Lade- und Transportvorganges staubende Abfallstoffe, hat der Abfallerzeuger oder der beauftragte Unternehmer bereits auf der Baustelle erforderliche Maßnahmen zur Reduzierung von Staubemissionen zu treffen (Bewässern, Abdecken der Ladebrücken mit Planen etc.). Die Fahrzeuge dürfen nicht überladen werden.

Das Deponiepersonal prüft jede Anlieferung auf Ihre Zulässigkeit. Die Prüfung erfolgt durch eine Eingangs- und Grobkontrolle bei der Mengenerfassung und durch eine Detailkontrolle auf dem Abkippplatz vor dem Einbau der Abfälle in den Deponiekörper.

Das Deponiepersonal kann die Annahme noch vor dem Abkippen verweigern, wenn die Ladung nicht der Deponieerlaubnis entspricht. Stellt das Deponiepersonal nach dem Abkippen Unzulässigkeiten fest, wird die gesamte Fuhre kostenpflichtig für den Anlieferer zurück geladen und die Annahme verweigert.

Bei groben Verstößen behalten wir uns das recht vor, die zuständige Behörde (Landratsamt) zu informieren. Dies ist z.B. bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen gegeben.

Das Deponiepersonal kann ohne Angabe von Gründen die Annahme von Abfällen verweigern.

1.8 Mengenerfassung / Grundlagen der Abrechnung

Das Volumen der angelieferten Abfälle wird vom Deponiepersonal in Litern bzw. Kubikmetern geschätzt. Das festgestellte Volumen in Litern bzw. Kubikmetern bildet die Grundlage für die Abrechnung.

Anlieferungen an der Deponie sind bis zu einem Benutzungsentgelt in Höhe von 25,00 Euro grundsätzlich sofort in bar zu bezahlen. Ausnahmsweise kann eine Rechnungsstellung durch die Stadt Marktheidenfeld erfolgen.

Bei Beträgen über 25,00 Euro erfolgt eine Rechnungsstellung durch die Stadt Marktheidenfeld. Dabei gilt folgende Zahlungskondition:

Rechnung zahlbar innerhalb von 3 Wochen ab Rechnungsdatum.

1.9 Haftung

Schadensersatzansprüche gegen die Stadt Marktheidenfeld sind ausgeschlossen, soweit die Deponie aus technischen Gründen oder aufgrund höherer Gewalt vorübergehend nicht oder nicht in vollem Umfang benutzt werden kann.

Für Schäden, welche die Fahrzeuge oder die Beauftragten / Beschäftigten des Anlieferers verursachen, haftet der Anlieferer bzw. Transporteur / Lieferant.

Für Schäden an Fahrzeugen haftet die Stadt Marktheidenfeld in keinem Fall.

Auch für alle Schäden, die durch das Nichtkennen oder Nichtbeachten der Vorschriften betreffend Verhalten auf der Deponie entstehen, haftet der Anlieferer bzw. Transporteur/Lieferant unbeschränkt und unabhängig vom Verschulden.

Anlieferer / Transporteur bzw. Lieferant, die gegen die Vorschriften der Betriebsordnung verstoßen, können von der Benutzung der Deponie ausgeschlossen werden.

Sämtliche Anlieferer befahren das Deponiegelände auf eigenes Risiko.

Das Betreten und Befahren der Anlage geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr.

2.0 Änderungen / Inkrafttreten

Änderungen der Betriebsordnung bleiben vorbehalten.

Die Betriebsordnung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Marktheidenfeld, den 03.07.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Bauschutt- und Erdaushubdeponie der Stadt Marktheidenfeld

Aufgrund Art. 5 und Art. 7 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz-BayAbfG) in Verbindung mit Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Bauschutt- und Erdaushubdeponie der Stadt Marktheidenfeld

§ 1
Gebührenerhebung

Die Stadt Marktheidenfeld erhebt für die Benutzung (Anlieferung und Ablagerung von Bauschutt und Erdaushub – im folgenden Ablagerungsgut genannt) der öffentlichen Bauschutt- und Erdaushubdeponie Gebühren.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer die Deponie der Stadt benutzt; Benutzer ist, wer Ablagerungsgut an der Deponie ablagert oder anliefern lässt.

(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3
Gebührentatbestand

Für die Benutzung der Deponie der Stadt wird eine Gebühr erhoben.

§ 4
Gebührenmaßstab

Die Gebühr bestimmt sich nach der angelieferten Ablagerungsmenge, gemessen in Kubikmeter.

§ 5
Höhe der Gebühren

(1) Die Gebühr für das Ablagern von Erdaushub beträgt für jeden angefangenen Kubikmeter (ab 0,51 cbm) **17,00 €** (14,29 € Gebühr netto; 2,71 € Umsatzsteuer 19 %).

Die Gebühr für das Ablagern von Bauschutt beträgt für einen Kubikmeter (ab 0,51 cbm)

17,00 € (14,29 € Gebühr netto; 2,71 € Umsatzsteuer 19 %).

(2) Die Gebühren für das Ablagern von Kleinmengen Erdaushub oder Bauschutt betragen bis zu 10 Liter **2,00 €** (1,68 € Gebühr netto; 0,32 € Umsatzsteuer 19 %), bis zu 100 Liter **7,00 €** (5,88 € Gebühr netto; 1,12 € Umsatzsteuer 19 %) und bis zu 500 Liter **10,00 €** (8,40 € Gebühr netto; 1,60 € Umsatzsteuer 19 %).

(3) Wird aufgrund einer abgeschlossener Sondervereinbarung (§ 3 Abs. 2 der Deponiesatzung) außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten (§ 3 Abs. 1 der. Deponiesatzung) Ablagerungsgut angefahren und abgelagert, so sind vom Gebührenschuldner zusätzlich zu den Ablagerungsgebühren nach vorstehendem Abs. (1) die Auslagen der Stadt an Lohn- und Fahrtkosten für die Aufsichtsperson zu tragen. Diese werden pauschal mit 30,00 € je angefangene Stunde angesetzt.

§ 6
Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht mit der Übernahme des Ablagerungsgutes an der Deponie.

§ 7
Gebührenschuld und Fälligkeit

(1) Die Gebühr für die Benutzung der Deponie wird durch Gebührenrechnung festgesetzt. Die Gebühr wird vier Wochen nach Erhalt der Zahlungsaufforderung fällig.

(2) Auf Wunsch des Benutzers kann die Gebührenschuld auch bei der Anlieferung in bar an den Beauftragten der Stadt entrichtet werden. In diesem Falle wird die Gebührenschuld mit der Bezahlung fällig. Auf eine Gebührenrechnung kann verzichtet werden.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 06.04.2021 mit sämtlichen Änderungssatzungen außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 03.07.2023

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Volksfestverordnung der Stadt Marktheidenfeld (VolksfestVO – VfVO)

Die Stadt Marktheidenfeld als Veranstalter der Laurenzi-Messe erlässt auf Grund von Art. 23 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz - LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II, S. 241), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVBl. S. 236) folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für den Veranstaltungszeitraum der Laurenzi-Messe.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung umfasst die städtischen Grundflächen „Martinswiese und Mainkai“ (Veranstaltungsgelände, Anlage 2). Darüber hinaus sind die relavanten Flächen in Abschnitte eingeteilt: Abschnitt A (Festzelt, Biergarten, Weindorf), Abschnitt B (Vergnügungspark) und Abschnitt C (Messestände, Fieranten).

Die Abschnitte A und B werden zusammen auch als Festplatz bezeichnet. Die Gesamtfläche ist in einer Karte mit einer Linie umgrenzt.

Die Abschnitte A, B und C sind farblich abgesetzt (Anlage 1). Maßgeblich ist die Außenkante der Begrenzungslinie.

Westlich stellt der Main die Begrenzungslinie dar.
Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung (Anlage 1 und 2).

§ 2 Veranstaltungszeit

(1) Die Veranstaltungszeit ist der Zeitraum, in dem Laurenzi-Messe stattfindet.

(2) Die Veranstaltungszeit wird durch Bescheid festgesetzt. Sie findet jeweils am Freitag vor dem 15.08. (Maria Himmelfahrt) bis Sonntag nach dem 15.08. statt.

§ 3 Öffnungszeiten

(1) Die Öffnungszeiten sind die Zeiten, in denen auf der Laurenzi-Messe Festbetrieb zulässig ist.

(2) Die Öffnungszeiten werden durch Bescheid festgesetzt, diese sind grundsätzlich:

	Beginn	Musikende	Ausschankende	Betriebsende
Festzelt	werktags 11.00 Uhr, sonn- und feiertags 10.30 Uhr	00.30 Uhr letzter Tag 24.00 Uhr	01.00 Uhr letzter Tag 00.30 Uhr des Folgetages	01.30 Uhr letzter Tag 01.00 Uhr des Folgetages
Vergnügungspark	ab 11.00 Uhr			24.00 Uhr
Weindorf	werktags 11.00 Uhr, sonn- und feiertags 10.30 Uhr		24.00 Uhr letzter Tag 23.30 Uhr	00.30 Uhr letzter Tag 24.00 Uhr
Markt	täglich 10.00 Uhr			täglich 22.00 Uhr
Imbissstände	täglich 11.00 Uhr			täglich 24.00 Uhr

§ 4 Verhalten auf dem Volksfestplatz

(1) Während der Veranstaltungszeit hat sich jede Person auf dem Veranstaltungsgelände so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Den Anordnungen der Sicherheitsbehörden und des Sicherheitsdienstes sind Folge zu leisten.

(2) Es ist insbesondere untersagt:

a) Bierkrüge und Getränkeflaschen aus dem räumlichen Geltungsbereich allgemein, sowie dem Abschnitt A im Besonderen, herauszutragen;

b) Tiere ohne vorherige Erlaubnis des Veranstalters in den Abschnitten A, B und C mitzuführen (ausgenommen sind Behindertenbegleithunde);

c) bauliche Anlagen aller Art, sonstige Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben;

d) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten;

e) zu betteln;

f) Waffen, insbesondere Schuss-, Hieb-, Stoß-, Stich- oder Reizstoffwaffen, mitzuführen;

g) Gegenstände, Reizstoffe sowie sonstige Stoffe mit ätzender oder färbender Wirkung mitzuführen, die ihrer Art nach zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind; dazu zählen unter anderem: pyrotechnische Gegenstände, Schleudern, Baseballschläger, Stöcke, Ketten, Latten, Eisenstangen, Blasrohre, Farbsprühdosen;

h) alkoholische Getränke von privat mitzuführen;

i) sogenannte Anscheinswaffen mitzuführen;

j) Fluggeräte jeglicher Art auf und über dem Messegelände zu betreiben, es sei denn, dies ist vom Veranstalter vorher schriftlich genehmigt.

(3) Auf das Verbringungsverbot ist durch geeignete Hinweise an den Zu- und Ausgängen zum Veranstaltungsgelände deutlich hinzuweisen.

(4) Außerhalb der vom Veranstalter zugewiesenen Standflächen ist der Verkauf von Waren aller Art, die Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher oder freiberuflicher Leistungen, das Aufsuchen von Bestellungen auf gewerbliche oder freiberufliche Leistungen und die Veranstaltung von Vergnügungen verboten. Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen.

(5) Personen, die weder Mitarbeiter noch Angehörige der Schaustellerbetriebe sind oder nicht im Auftrag des Veranstalters, des Festwirts oder der Standbetreiber handeln, dürfen sich nicht hinter Schaustellerbetrieben oder im Bereich der Wohnwagen und Schaustellerfahrzeuge aufhalten.

(6) Jeweils 30 Minuten nach dem Betriebsende bis zum nächsten Morgen um 07.00 Uhr ist Personen, die nicht im Auftrag des Veranstalters oder des Festwirts, der Schausteller oder der Fieranten stehen, der Aufenthalt bzw. das Verweilen innerhalb der Abschnitte A bis C untersagt. Die reine Passage des Abschnittes B im Zuge des Betriebsendes des Festzeltes mit Biergarten ist hiervon ausgenommen, ebenso die Benutzung des am Main auf der oberen Mainkai-Ebene entlangführenden Rad- und Fußweges (Mainkai, Regina-Schleicher-Weg) zum Zwecke der reinen Durchquerung des Veranstaltungsgeländes.

§ 5 Rettungswege

Alle Zugänge und Ausgänge des Veranstaltungsgeländes sowie die festgelegten Rettungswege sind ständig freizuhalten.

§ 6 Verkehr im Bereich der Laurenzi-Messe

(1) Während der Öffnungszeiten der Laurenzi-Messe ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände der Verkehr mit Fahrzeugen aller Art sowie mit rollenden Sportgeräten (z. B. Inlineskates, Skateboards, Rollschuhe, Roller) verboten. Fahrräder sind zu schieben.

(2) Abweichend von Abs. 1 sind Fahrzeuge, die zur Warenanlieferung dienen oder zur Durchführung besonderer Arbeiten oder Aufgaben benötigt werden und der Notfallverkehr (Polizei, Rettungsdienst) zulässig. Diesen Fahrzeugen (außer Notfallverkehr) kann auf Antrag eine stets widerrufliche Erlaubnis erteilt werden.

(3) Die Nutzung von Fahrzeugen, die der Fortbewegung von Behinderten dienen (z. B. Rollstühle), ist zugelassen, ebenso Kinderwagen.

(4) Auf dem Messegelände darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

§ 7 Jugendschutz

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände ab 22.00 Uhr nur in Begleitung personensorgeberechtigter oder erziehungsbeauftragter Personen gestattet. Die Bestimmungen nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) bleiben im Übrigen unberührt.

§ 8 Platzverweis, Betretungsverbot, Taschenkontrollen

(1) Der Veranstalter, die Polizei oder der vom Veranstalter und dem Festwirt beauftragte Sicherheitsdienst können während der Veranstaltungszeit eine Person unter folgenden Voraussetzungen vorübergehend vom Veranstaltungsgelände verweisen oder dieser vorübergehend das Betreten des Veranstaltungsgeländes verbieten:

a) wenn diese den Vorschriften dieser Verordnung, insbesondere einer Anordnung gemäß § 9 zuwiderhandelt;

b) wenn diese im räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung eine mit Strafe oder Geldbuße bedrohte Handlung begeht;

c) wenn dies zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

(2) Der Platzverweis gilt grundsätzlich für den Tag, an dem er ausgesprochen wurde. Das Betretungsverbot kann sich auch auf einen längeren Zeitraum erstrecken, sofern dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit geboten ist.

(3) Der Veranstalter, die Polizei, bzw. der vom Veranstalter und dem Festwirt beauftragte Sicherheitsdienst dürfen zur Durchsetzung der Verhaltensregeln gemäß § 4 dieser Verordnung Personen- und Taschenkontrollen durchführen.

§ 9 Anordnungen für den Einzelfall

Der Veranstalter und die Polizei dürfen während der Veranstaltungszeit zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Sittlichkeit, Eigentum und Besitz oder zum Schutz vor erheblichen Nachteilen oder Belästigungen für die Nachbarschaft Anordnungen für den Einzelfall erlassen.

§ 10 Ausnahmeregelungen

Der Veranstalter kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen. Diese Ausnahmen sind stets widerruflich.

§ 11 Zuwiderhandlungen

(1) Nach Art. 23 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer entgegen

1. § 3 die Öffnungszeiten nicht einhält;
2. § 4 Abs. 1 durch sein Verhalten andere Personen schädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt oder sich Anordnungen widersetzt;
3. § 4 Abs. 1 Buchstabe a) Bierkrüge und Getränkeflaschen aus dem Veranstaltungsgelände, insbesondere des Bereiches des Abschnittes A herausträgt;
4. § 4 Abs. 2 Buchstabe b) Tiere ohne Erlaubnis des Veranstalters mitführt, Behindertenbegleithunde ausgenommen;
5. § 4 Abs. 2 Buchstabe c) bauliche Anlagen, sonstige Einrichtungen oder Wege beschriftet, bemalt oder beklebt;
6. § 4 Abs. 2 Buchstabe d) außerhalb von Toiletten seine Notdurft verrichtet;
7. § 4 Abs. 2 Buchstabe e) bettelt;
8. § 4 Abs. 2 Buchstabe f) Waffen, insbesondere Schuss-, Hieb-, Stoß-, Stich- oder Reizstoffwaffen, mitführt;
9. § 4 Abs. 2 Buchstabe g) Gegenstände, Reizstoffe sowie sonstige Stoffe mit ätzender oder färbender Wirkung mitführt;
10. § 4 Abs. 2 Buchstabe h) alkoholische Getränke mitführt;
11. § 4 Abs. 2 Buchstabe i) sog. Anscheinswaffen mitführt;
12. § 4 Abs. 2 Buchstabe j) Fluggeräte jeglicher Art auf und über dem Messegelände betreibt;
13. § 4 Abs. 4 Außerhalb der zugewiesenen Standflächen Waren aller Art verkauft, Speisen und Getränke abgibt, gewerbliche oder freiberufliche Leistungen anbietet, Bestellungen auf gewerbliche oder freiberufliche Leistungen aufsucht und Vergnügungen veranstaltet.

   Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen;
14. § 4 Abs. 5 für den Besucher nicht zugelassene Bereiche betritt;
15. § 4 Abs. 6 sich unbefugt auf dem Veranstaltungsgelände aufhält;
16. § 5 Zu- und Ausgänge des Veranstaltungsgeländes oder Rettungswege verstellt;
17. § 6 Abs. 1 das Veranstaltungsgelände mit Fahrzeugen oder rollenden Sportgeräten befährt oder sein Fahrrad nicht schiebt;
18. § 6 Abs. 4 auf dem Veranstaltungsgelände schneller wie Schrittgeschwindigkeit fährt;
19. § 7 sich ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person nach 22.00 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände aufhält;
20. § 8 einem Platzverweis oder einem Betretungsverbot nicht Folge leistet oder beachtet;
21. § 9 sich Anordnungen für den Einzelfall widersetzt oder nicht beachtet.

(2) Gegenstände, auf die sich eine Ordnungswidrigkeit nach § 4 Abs. 2 Buchstabe g), h) i) und j) beziehen, können eingezogen werden. §§ 22 ff. des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind anzuwenden.

(3) Andere Bußgeld- oder Strafvorschriften bleiben unberührt.

§ 12 Inkrafttreten

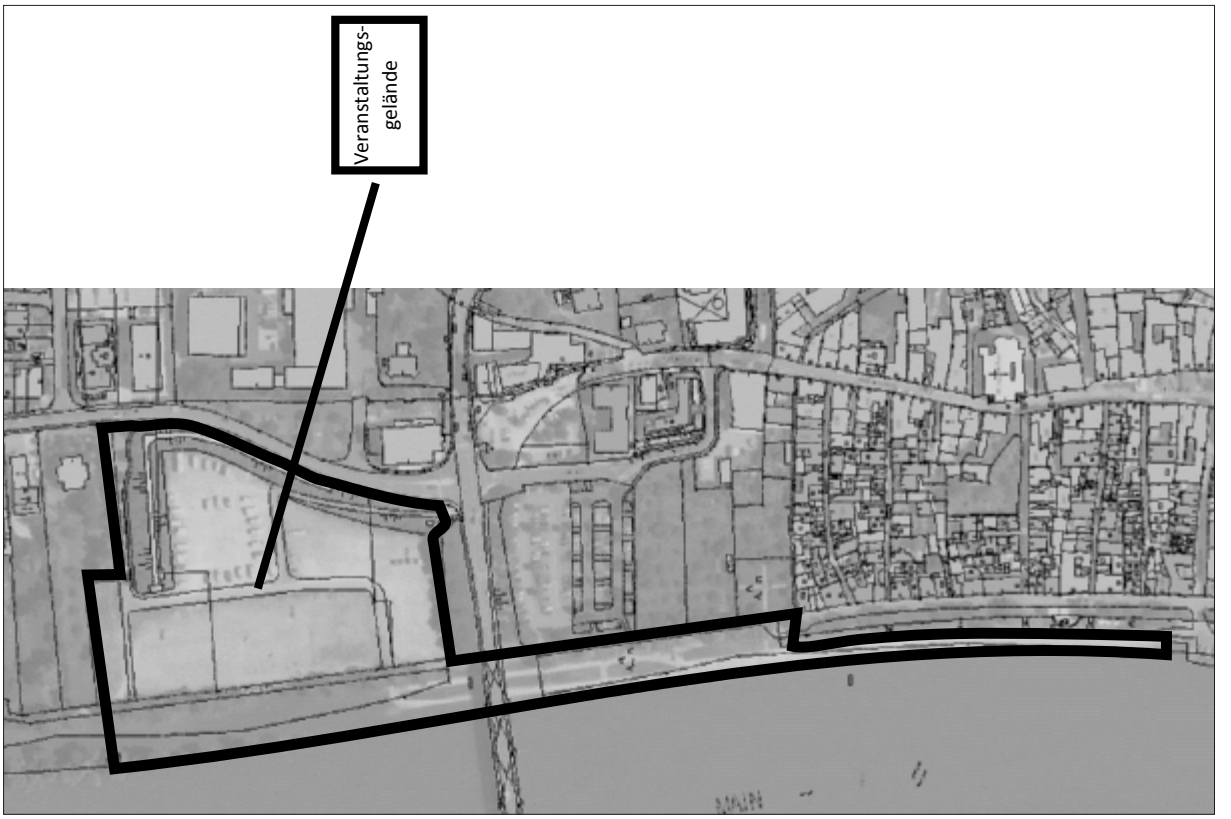
Die Verordnung tritt zum 01.08.2023 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

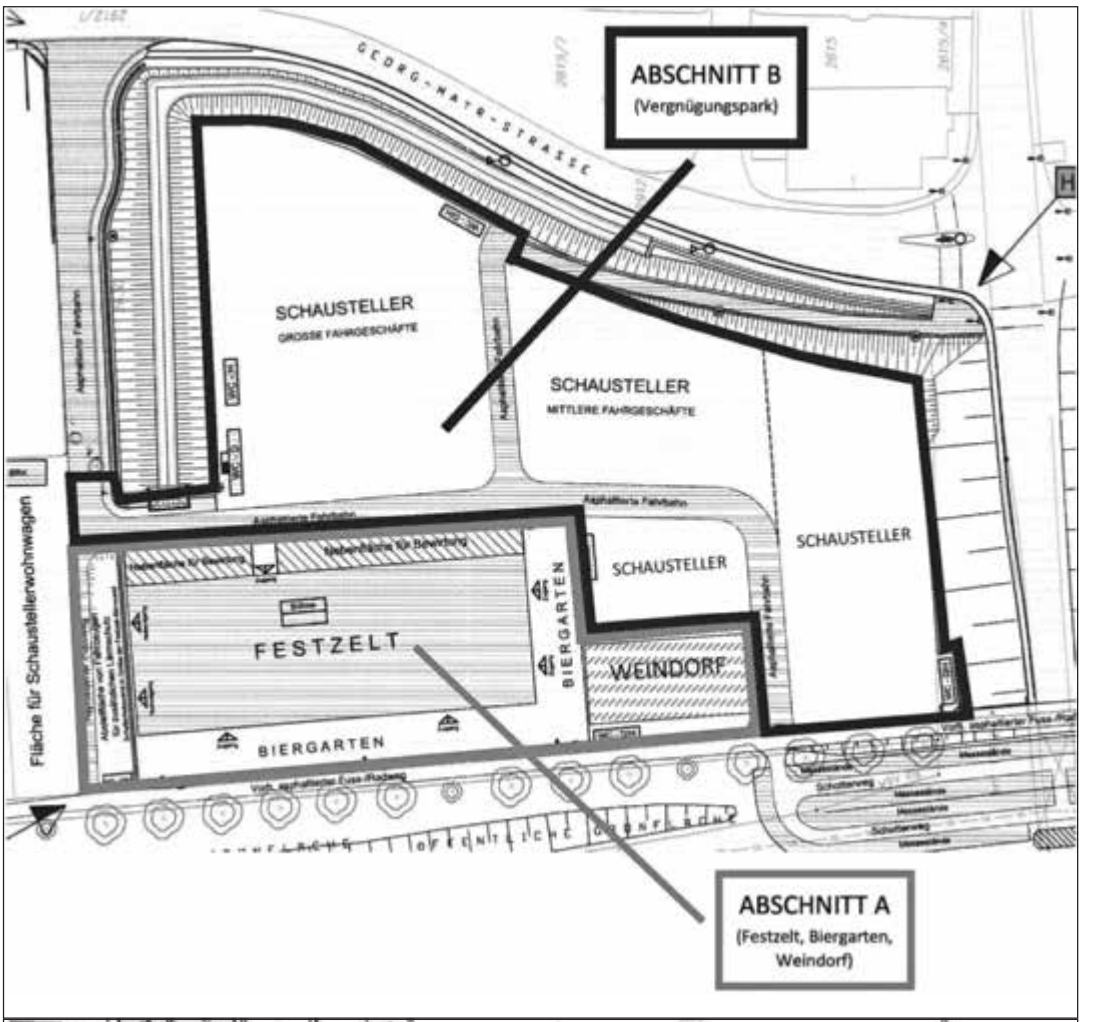
Marktheidenfeld, den 03.07.2023

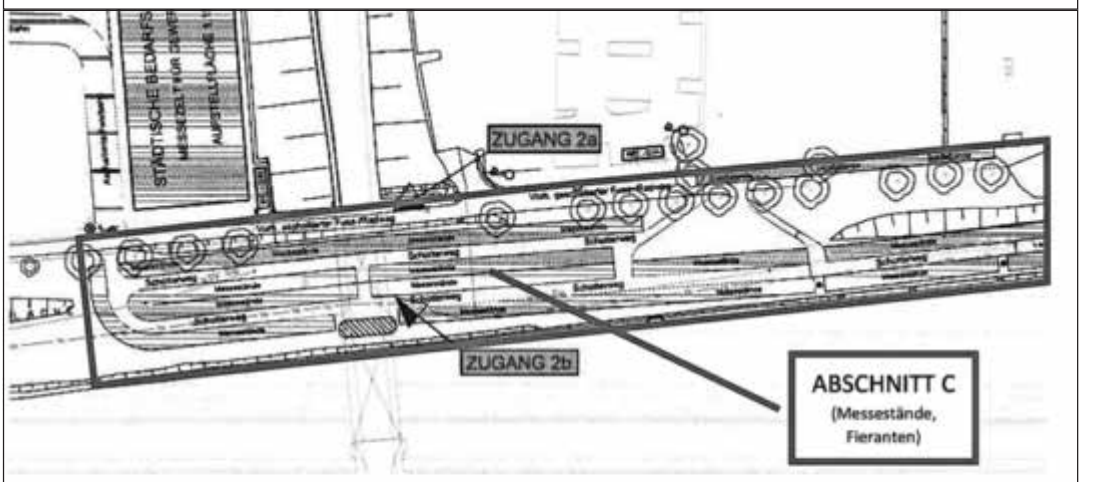
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

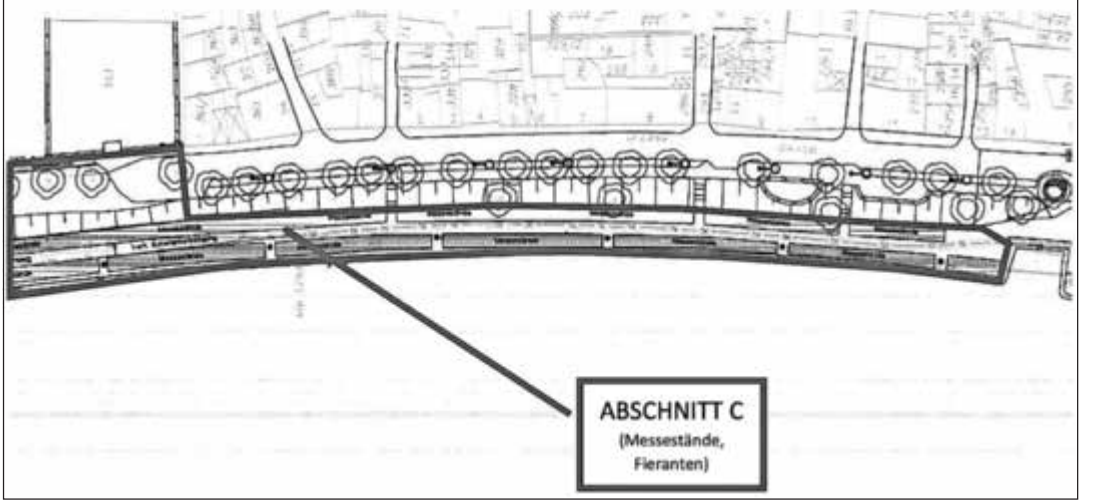
Anlage 1 zur Volksfestverordnung (Siehe Abbildung Seite 15)

Anlage 2 zur Volksfestverordnung (Siehe Abbildung unten)




ABSCHNITT B
(Vergnügungspark)
GEORG-MAYR-STRASSE
SCHAUSTELLER
GROSSE FAHRGESCHÄFTE
SCHAUSTELLER
MITTLERE FAHRGESCHÄFTE
SCHAUSTELLER
SCHAUSTELLER
FESTZELT
BIERGARTEN
WEINDORF
BIERGARTEN
Fläche für Schaustellerwohnwagen
ABSCHNITT A
(Festzelt, Biergarten, Weindorf)


ZUGANG 2a
ZUGANG 2b
ABSCHNITT C
(Messestände, Fieranten)


ABSCHNITT C
(Messestände, Fieranten)

Bekanntmachung

Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit –

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Baumhofstraße 40“

hier: frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

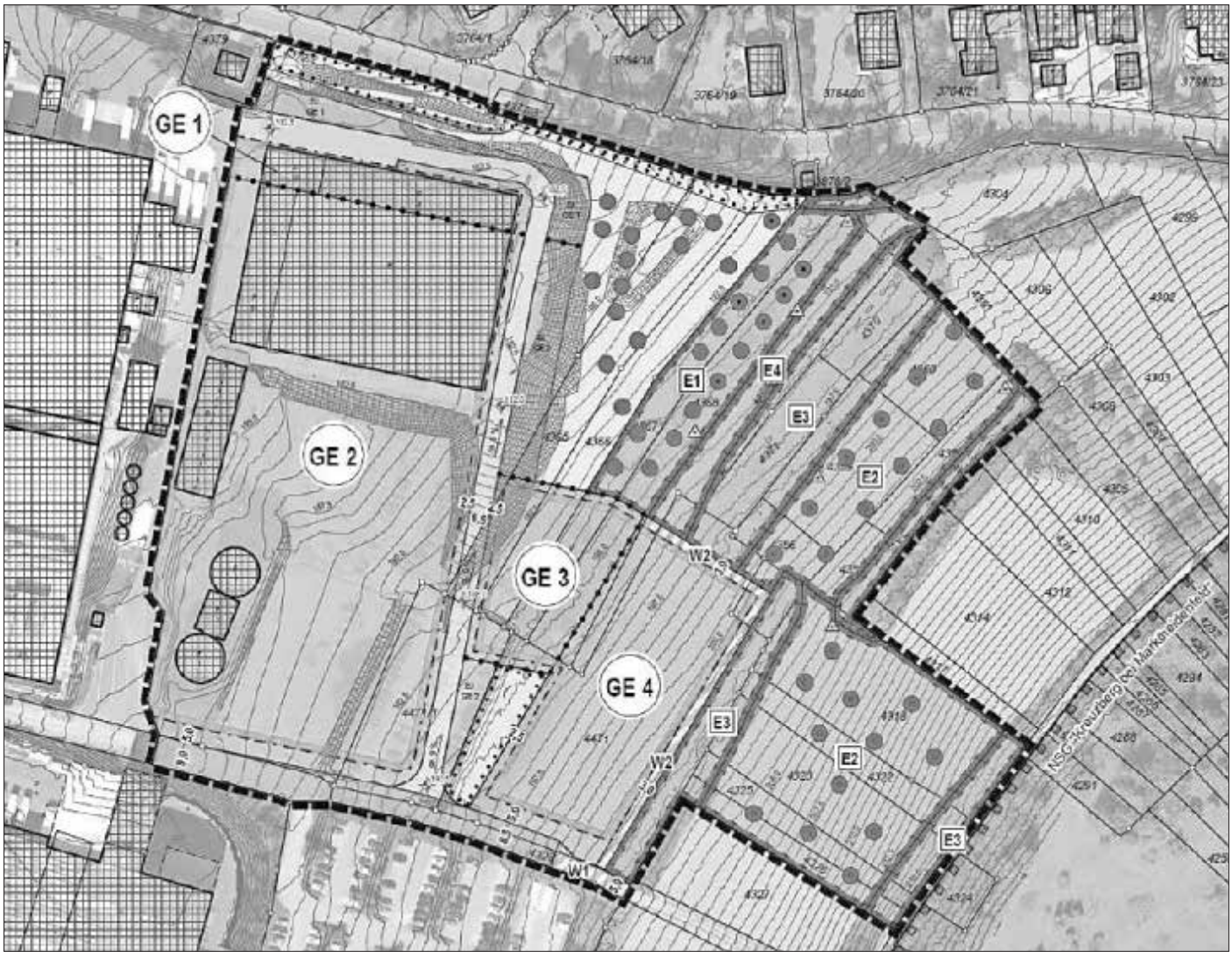
Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung vom 27.01.2022 auf Antrag des Vorhabenträgers die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Baumhofstraße 40“ beschlossen. Am 29.06.2023 wurde der Vorentwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung gebilligt und für die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Nachbargemeinden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB freigegeben.

Die Planung ist auf folgende wesentlichen Ziele und Zwecke ausgerichtet:

Vorgesehen ist eine gewerbebauliche Weiterentwicklung im südlichen Bereich des Planungsgebietes. Die Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen im Bereich der Baumhofstraße wird auch weiterhin beibehalten, um unzumutbare Verschattungen der nördlich gelegenen Wohnbebauung auch künftig vorzubeugen. Die verkehrliche und versorgungstechnische Erschließung erfolgt ebenso weiter über die Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße, um Mehrbelastungen und Störwirkungen für die Anwohner zu vermeiden. Die Erschließungsstraße soll im Bereich eines bereits bestehenden Feldwirtschaftsweges etwa 70 m nach Südosten erweitert werden, um auch die Gewerbegebietsteilräume GE 3 und GE 4 erschließen zu können.

Um künftig Parkierungsanlagen flächensparender auszuführen, jedoch gleichzeitig dem Stellplatzbedarf nachzukommen, sind eine Grundflächenbegrenzung für PKW-Stellplätze sowie ein- und mehrgeschossige Parkanlagen im Plangebiet vorgesehen. Darüber hinaus soll einer zwar bedarfsgerechten, jedoch umwelt-, arten- und insektenfreundlichen Beleuchtung Rechnung getragen werden.

Der Geltungsbereich soll nun in östlicher Richtung erweitert werden. Neben zusätzlichen gewerbebaulichen Entwicklungsflächen im direkten Anschluss an das bestehende Betriebsgebäude in südlicher Richtung soll ein Mitarbeiterpark auf privaten Grünflächen entstehen. Die ursprünglich vorgesehene Ausgleichsfläche A 1 wurde aufgrund des zwischenzeitlich eingeleiteten Änderungsverfahrens nicht ausgeführt, um ein abschließendes nachhaltiges Flächenkonzept entwickeln zu können. Es sind hierfür umfassende Ergänzungen der grünordnerischen wie naturschutzfachlichen Planinhalte vorgesehen. Die künftig zu Kompensationszwecken vorgesehenen Grundstücke stehen bereits überwiegend im Eigentum der Stadt Marktheidenfeld.



Die Heckenstrukturen und der Streuobstbestand sollen als wertvolle Lebensräume und örtliche Kulturlandschaft erhalten bleiben.

Darüber hinaus ist die Drosselung des zusätzlich anfallenden Niederschlagswassers durch Dachbegrünungsmaßnahmen und eine zusätzliche Regenwasserrückhaltung eingeplant, um einen örtlichen Beitrag zur Starkregen- und Hochwasservorsorge zu leisten und den natürlichen Vorfluter und landschaftlichen Wasserhaushalt sowie das öffentliche Kanalsystem zu entlasten.

Zudem sollen regenerative Energien auf Dach- und Parkplatzflächen genutzt werden und zu mindestens 50% mit Photovoltaikmodulen ausgestattet werden.

Die Gesamtfläche des räumlichen Geltungsbereichs beträgt ca. 4,94 ha. Der räumliche Geltungsbereich der ursprünglichen Planfassung wird durch die vorliegende Bebauungsplanänderung bzw. -erweiterung vollständig überlagert.

Der Geltungsbereich umfasst künftig folgende Flurstücke der Gemarkung Marktheidenfeld:

4380 – Teilfläche, 4451/1 – Teilfläche, 4328 - Teilfläche, 4471/1, 4471, 4365, 4366, 4367, 4368, 4368/1, 4371, 4370, 4355, 4356, 4357, 4358, 4359, 4360, 4318, 4322, 4323, 4325 und 4326.

Der rechtskräftige Bebauungsplan wird im Regelverfahren einschließlich Umweltprüfung und unter Anwendung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung geändert. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes ist nicht erforderlich.

Die Planunterlagen und das artenschutzrechtliche sowie Schallschutzgutachten liegen gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

17.07. – 18.08.2023

öffentlich aus.

Diese können im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, im Foyer der Bauverwaltung (vor Zimmer 1.08), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld während folgender Zeiten oder nach Vereinbarung (E-Mail: birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de) eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Das Rathaus ist barrierefrei erreichbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Unterlagen zusätzlich im Internet unter folgendem Link eingestellt sind:

www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/amter-und-abteilungen/bau-und-umweltamt/auslegungen

Auskünfte und Einzelerörterungen zum Bebauungsplan erhalten Sie unter Telefon 09391/5004-44 während der o. g. Dienstzeiten oder nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung unter der genannten Rufnummer oder per E-Mail unter birgit.hollensteiner@marktheidenfeld.de.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch via o. g. E-Mail abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgebebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Marktheidenfeld den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt:

www.stadt-marktheidenfeld.de/container/jqueryupload/upload/uploads/20230411102659_Datenschutzrechtliche%20Informati onspflichten%20Bauleitplanung.pdf

Marktheidenfeld, den 14.07.2023

STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm, Erster Bürgermeister

Sitzungen des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 27.07.2023
Donnerstag, 14.09.2023

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 25.05.2023

Vergabe öffentlich; Unterführung „Äußerer Ring“, Betonsanierungsarbeiten

Beschluss: Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergabe wird beschlossen:

• Unterführung „Äußerer Ring“
Betonsanierungsarbeiten
Fa. Kraemer GmbH, 97222 Rimpar
269.770,33 € brutto
einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Neubaugebiet Märzfeld, Beleuchtungsanlage

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Neubaugebiet Märzfeld,
Beleuchtungsanlage
Bayernwerk Netz GmbH,
97828 Marktheidenfeld
70.974,37 € brutto
mehrheitlich beschlossen: Ja 17 Nein 8

Bestellung der Standesamtsleitung

Beschluss: 1. Christian Brand wird zum Leiter des Standesamts Marktheidenfeld bestellt.

2. Ramona Link wird zur stellvertretenden Leiterin des Standesamts Marktheidenfeld bestellt.

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ); Beauftragung Stadtentwicklungsbeirat und Sozialbeirat

Beschluss: Der Stadtentwicklungsbeirat und der Sozialbeirat werden beauftragt, sich mit den Möglichkeiten zur Realisierung eines Ärztehauses bzw. Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Marktheidenfeld zu beschäftigen.

mehrheitlich beschlossen: Ja 24 Nein 1

**Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld;
Bildung einer Kinderfeuerwehr**

Beschluss:

Dem Antrag auf Bildung einer Kinderfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere in die Wege zu leiten.

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Antrag der Fraktionen der CSU und proMAR; Mainufergestaltung, Bericht der Verwaltung

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen ein geeignetes Planungsbüro zur Erteilung eines entsprechenden Planungsauftrags für den im Rahmen der Städtebauförderung zu gestaltenden Abschnitt des Mainufers zwischen Alter Mainbrücke und Biergarten (Leistungsphase 1 und 2) vorzuschlagen.

2. Im Rahmen der zu erstellenden Planung soll das beauftragte Büro nach Möglichkeit die in der Begründung des gemeinsamen Antrags der CSU- und ProMar-Fraktionen niedergelegten Rahmenbedingungen berücksichtigen.

3. Die Stadtverwaltung leitet sodann in Abstimmung mit dem zu beauftragenden Ingenieur-/Planungsbüro – soweit erforderlich - im Rahmen der vorzunehmenden Planfeststellung ein Anhörungsverfahren ein und beantragt die Planfeststellung bzw. Plangenehmigung bei der Planfeststellungsbehörde.

mehrheitlich beschlossen: Ja 24 Nein 1

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine sind: Freitag 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08. und 18.08..

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Fahrräder
- Handy
- Schlüssel
- Kappe
- Jacke
- Pullover
- Kette
- Fahrradschloss

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

So ist es richtig

In der letzten Ausgabe der Brücke zum Bürger haben wir auf Seite 2 den Beschluss zur Mainufergestaltung abgedruckt. Veröffentlicht wurde allerdings die Beschlussvorlage. Wir bitten um Entschuldigung. Hier nochmals der gefasste Beschluss in der korrekten Version:

„1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen ein geeignetes Planungsbüro zur Erteilung eines entsprechenden Planungsauftrags für den im Rahmen der Städtebauförderung zu gestaltenden Abschnitt des Mainufers zwischen Alter Mainbrücke und Biergarten (Leistungsphase 1 und 2) vorzuschlagen.

2. Im Rahmen der zu erstellenden Planung soll das beauftragte Büro nach Möglichkeit die in der Begründung des gemeinsamen Antrags der CSU- und ProMar-Fraktionen niedergelegten Rahmenbedingungen berücksichtigen.

3. Die Stadtverwaltung leitet sodann in Abstimmung mit dem zu beauftragenden Ingenieur-/Planungsbüro – soweit erforderlich - im Rahmen der vorzunehmenden Planfeststellung ein Anhörungsverfahren ein und beantragt die Planfeststellung bzw. Plangenehmigung bei der Planfeststellungsbehörde.“

Wechsel bei den städtischen Feldgeschworenen

Stefan Hoh und Günter Geißler sind die neuen Feldgeschworene für Marktheidenfelds Kernstadt. Erster Bürgermeister Thomas Stamm vereidigte die beiden Herren bei einer kleinen Feierstunde Ende Juni im Rathaus.

Das Stadtoberhaupt gratulierte den neuen Feldgeschworenen zur Übernahme des Ehrenamtes und wünschte ihnen für das verantwortungsvolle Aufgabengebiet alles Gute.

Bild von links: Roland Menig, Günter Geißler, Stefan Hoh, Erster Bürgermeister Thomas Stamm

Herr Rudolf Schäfer ist seit 1968 Feldgeschworener und ab 1999 Obmann der Feldgeschworenen in Michelrieth. Aus Altersgründen hat er sein Amt als Obmann niedergelegt.

Der Erste Bürgermeister Thomas Stamm sprach am Ende Juni bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus Herrn Schäfer seinen herzlichsten Dank für seine 24–jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann für den Stadtteil Michelrieth aus.

Zum neuen Obmann wurde von den Feldgeschworenen Herr Gerhard Beck gewählt.

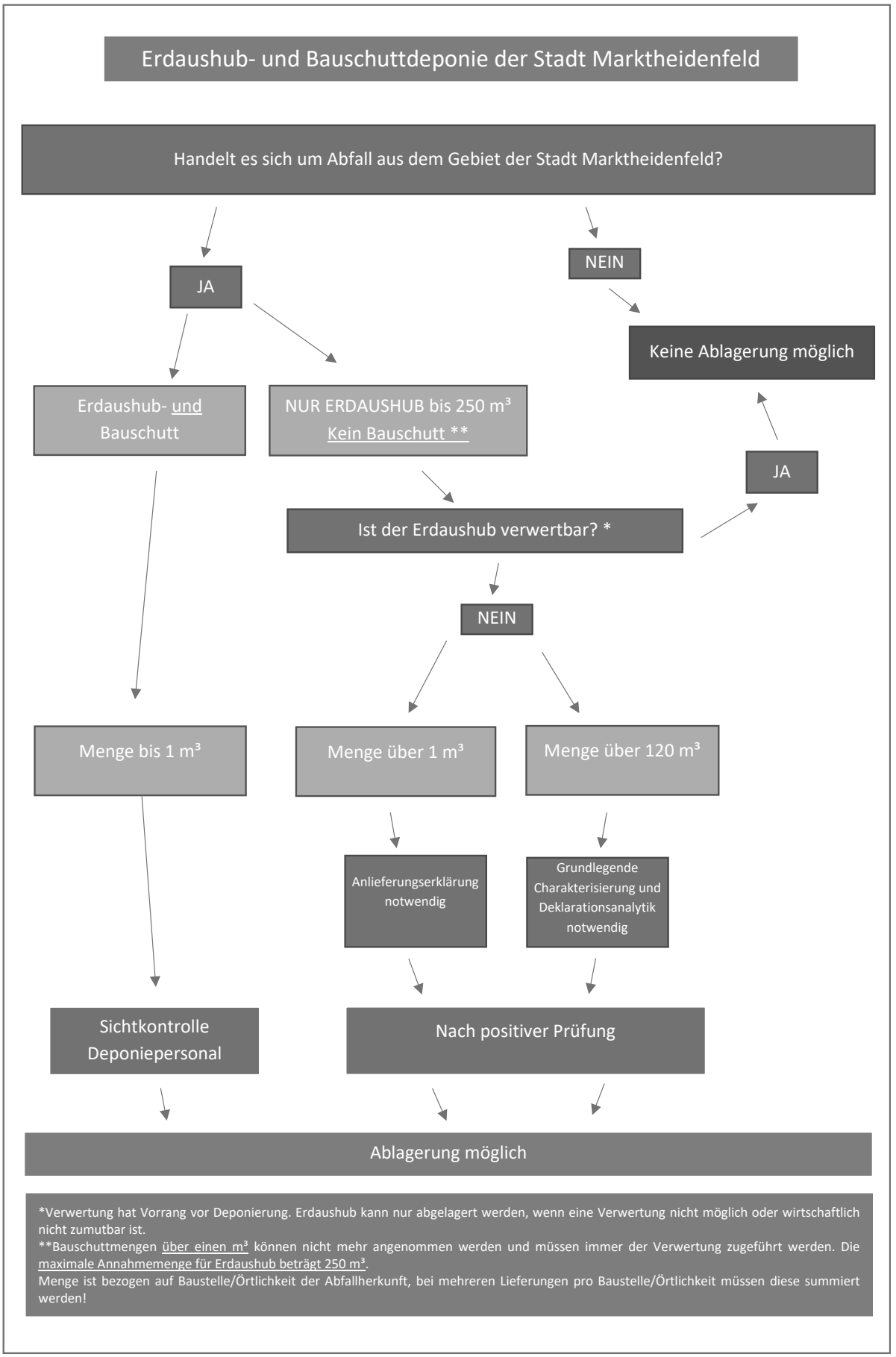
Bild von links: Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Rudolf Schäfer, Gerhard Beck

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich vor allem in den fränkischen Landesteilen teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt.

Die Mitwirkung angesehener Gemeindebürger bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen und bei den Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes stellt auch heute noch eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe dar.

Neue Annahmeregeln in der Erdaushub- und Bauschuttdeponie „Am Plattenschlag“ in Eichenfürst ab 01.08.2023

Aufgrund des aktuellen Verfüll-Standes der Deponie hat sich die Stadtverwaltung zu neuen Annahmeregeln die Deponie betreffend entschieden. Diese gelten ab 01.08.2023, wir bitten jedoch bereits jetzt um Einhaltung.
Die entsprechenden Formulare stehen auch zum Download unter www.marktheidenfeld.de bereit.
Bei Rückfragen können Sie sich an den Bauhof, Herrn Sebastian Schmitt, oder an das Ordnungsamt, Frau Nicole Miltenberger, wenden (sebastian.schmitt@marktheidenfeld.de; nicole.miltenberger@marktheidenfeld.de)



Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Michael Greß

geboren 04. 07. 1947
verstorben 03. 06. 2023

Herr Greß war von 1999 bis 2007 bei der Stadt Marktheidenfeld als Mitarbeiter des Bauhofs beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Holzstühle zu verschenken

Die Stadt Marktheidenfeld verschenkt rund 80 gut erhaltene gebrauchte Schulstühle – sogenannte Holzkufen-Schulstühle der Firma VS – in verschiedenen Größen aus Holz sowie einzelne Schreibtische aus dem Bestand der Grundschule Marktheidenfeld.

Abholtermin nach Absprache in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ludwigstraße 29 in Marktheidenfeld.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an claudia.baunach@marktheidenfeld.de

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen Gärtner (m/w/d)
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbar
in Vollzeit (39,0 Std./Woche) unbefristet

einen Gärtnerhelfer (m/w/d)
in Teil- bzw. Vollzeit (19,5 bis 39,0 Std./Woche) unbefristet

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen".

„Die falschen Müllmänner" in der Kita Kolpingstraße

Die Kinder der Kita Kolpingstraße in Marktheidenfeld beschäftigen sich aktuell mit dem Thema Müll, Mülltrennung und Müllvermeidung.

Dazu hat die Kita das kostenlose Angebot des Landratsamtes „Die falschen Müllmänner", Musiktheater mit Eric Udo Ziesche in der Kita gebucht.

Frisch, fröhlich und musikalisch wurde den Kindern das Thema in zwei altersgerechten Vorstellungen vorgetragen und vermittelt. Alle hatten sehr viel Spaß dabei.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsberatung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro hält seine nächsten Sprechtage in Marktheidenfeld am:

Mi, 19. Juli 2023

Mi, 23. August 2023

Mi, 20. September 2023

im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Altes Pfarrhaus mit Pfarrgarten wird städtisch

Die Stadt Marktheidenfeld hat das Alte Pfarrhaus mit Pfarrgarten in der Obertorstraße von der Familie Böger erworben. Darüber informierte Erster Bürgermeister Thomas Stamm in der Stadtratssitzung vom 29. Juni und fügte hinzu: „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, dieses Denkmalgeschützte Gebäude zu erwerben."

In Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken ist künftig eine öffentliche Nutzung vorgesehen, beispielsweise als Volkshochschule und/oder Musikschule.

Der große Garten soll einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden.

Stadt Marktheidenfeld ruft zum sorgsamen Umgang mit Wasser auf

Aufgrund der Trockenheit bittet die Stadt Marktheidenfeld alle Bürgerinnen und Bürger Marktheidenfelds um einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser und ihren Wasserverbrauch vorübergehend zu reduzieren und Wasser zu sparen.

Vor allem unnötiger Wasserverbrauch wie das Befüllen von Schwimmbecken oder das Waschen von Autos sind zu vermeiden.

Zudem appelliert die Stadtverwaltung, die gewohnten Gießaktivitäten im heimischen Garten zu hinterfragen und mit Wasser im Haushalt sparsam umzugehen.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 10 Jahre. Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, JBL Box und diverse Karten- und Brettspiele zur Verfügung.

Die JuZ Instagram Seite:
juz_mainhaus
Oder schaut vorbei auf Facebook:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Rückfragen bei Tanja:
Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail
tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de
Oder bei Roland:
Mobil 015116139752 – direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail
juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum
Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf eure Anrufe!

Minigolf Marktheidenfeld

Die Öffnungszeiten der Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 sind Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 14 – 20 Uhr.

Die letzte Runde beginnt 45 Minuten vor Schließung.
Für die Terminvereinbarung für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten (z.B. Geburtstage, Wandertage, Betriebsausflüge usw.) wenden Sie sich bitte an die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo (0151/16139726 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de).
Das Minigolf-Team freut sich auf zahlreiche Gäste!

Ferienprogramm 2023 der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld

Auch dieses Jahr findet wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld statt.
Auch das Team der städtischen Jugendarbeit ist wieder mit vielen tollen Aktionen dabei (u.a. Fahrt zum Erlebnispark Schloss Thurn, Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind, diverse DIY-Aktionen).

Derzeit läuft die zweite Anmeldephase – bis jeweils fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die Online-Anmeldung unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php möglich. Hier können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze frei sind (in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz) oder bei welchen Programmpunkten Sie einen Wartelistenplatz erhalten.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung:
Tel. 09391 915682 oder 0151 16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Spielmobil Ferienaktion „Die magische Unterwasserwelt“

Am **21.08.2023** ist das Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit Main Spessart zu Besuch in **Altfeld**. Die Ferienaktion findet von 14:00 bis 17:00 Uhr bei schönem Wetter **auf der Wiese hinter der Grafschaftshalle,** bei schlechtem Wetter ***in der Grafschaftshalle*** statt.

Mit dabei ist ein junges Betreuerteam mit verschiedenen Fahr- und Spielgeräten, der Hüpfburg, Kinderschminken, erfrischenden Wasserspielen, kniffligen Wettkämpfen und kreativen Bastelangeboten.

Ab 16:00 Uhr wird **Zauberer Charly Chester** mit seinem Programm begeistern.

Das Angebot ist auch in diesem Jahr kostenfrei und es bedarf keiner Voranmeldung. Der Besuch ist allerdings an die Erlaubnis der Eltern gebunden, die Aufsichtspflicht liegt während der Veranstaltung weiterhin bei den Sorgeberechtigten.

Familienarbeit

Familienstützpunkt

Wir wollen
- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientierte Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Fit in Erster Hilfe – Kindernotfälle und Sicherheit im Haushalt- 22.07., 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
In Kooperation mit dem BRK Kreisverband Main-Spessart bietet der Familienstützpunkt einen kostenlosen Vortrag zum Thema Erste-Hilfe am Kind an. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt - Anmeldungen bitte mit vollständigem Namen und Geburtsdatum.

Spielplatztreff- 28.07., ab 15 Uhr
Heute treffen wir uns wiedermal draußen und haben somit genügend Platz für alle Familien aus der Spielgruppe und dem Babycafé, Geschwisterkinder und natürlich auch alle interessierten Familien mit größeren Kindern! Treffpunkt ist dieses Mal der Spielplatz am Maradies, wo - wie immer - eine Tasse Kaffee für euch bereitsteht. Für die Kids wird es wieder eine Sandkastenschatzsuche geben und auch die Riesenseifenblasen sind erneut im Gepäck

Babycafé und Spielgruppe - mittwochs 9:30 Uhr bis 11 Uhr
Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforde-

rung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen.

Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee!

Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Nächste Termine:

Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten)

26.07., 30.08.

Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren)

19.07., 23.08.

Veranstaltungsort: VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG (Aufzug vorhanden)

Urlaub

Von 31. Juli bis 18. August macht der Familienstützpunkt Urlaub.

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Frau Kristin Jahn

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Mobil 0151 16139758

E-Mail:

familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Alle Termine und allgemeine Informationen:

https://meinefamilie.app/veranstaltungen

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Stadtmarketing Tourismus Kultur

Offenen Gästeführungen

Freitag 21.07.2023, 20:00 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Samstag 05.08.2023, 10:30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Sonntag 13.08.2023, 11:00 Uhr
Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe (Teilnahme kostenlos)
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Dienstag 15.08.2023, 11:00 Uhr
Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe (Teilnahme kostenlos)
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Freitag 18.08.2023, 20:00 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Sonntag 20.08.2023, 11:00 Uhr
Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe (Teilnahme kostenlos)
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Eine Anmeldung zu den offenen Führungen ist nicht erforderlich. Der Preis beträgt jeweils 4,00 Euro pro Person, Kinder sind frei.

Förderprogramm „Dein Hädefeld“ geht weiter

Ziel des Förderprogramms ist es, die Innenstadt zu beleben und Leerstände aktiv zu beseitigen.

Dabei werden Leerstände in der Innenstadt im Erdgeschoss von der Stadt Marktheidenfeld angemietet und zu sehr günstigen Konditionen weitervermietet.

Als Mieter bewerben können sich Gründer:innen, Kreative, Unternehmer und Dienstleister mit ihrem Konzept.

Leerstände, die für das Förderprogramm zur Verfügung stehen, sind durch Plakate „DEIN RAUM“ gekennzeichnet.

Weitere Infos unter:
www.marktheidenfeld.de/gewerbeimmobilien

Interessenten können sich melden:
kontakt@standort-kommune.de oder
inge.albert@marktheidenfeld.de

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Bis 16. Juli: Von Raum zu Raum

Von Raum zu Raum“ heißt die Ausstellung von Bernd Müller-Pflug und Barbara Deutschmann, die bis Sonntag, den 16. Juli im Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen ist. Die beiden Kunstschaffenden aus Bremen zeigen im rückwärtigen Ausstellungsbereich Malerei und Skulpturen. Räume und Transparenzen verbinden die Arbeiten der beiden Norddeutschen.

Während Bernd Müller-Pflug auf durchscheinendem, oft großformatigem Acrylglas farbenreiche und multiperspektivische Verwirrspiele in Hinterglastechnik präsentiert, konzentrieren sich die Skulpturen von Barbara Deutschmann nach innen.

Die geometrisch-abstrakten Skulpturen aus Stein und semitransparentem Paraffin lassen den Eindruck entstehen, man könne ins Innere des Steins schauen, in dem sich weitere Räume im Wachs verschwindend andeuten. Von Raum zu Raum kann der Blick des Betrachters wandern und spannende Korrespondenzen zwischen den Werken entdecken.

„Von Raum zu Raum“ ist im Franck-Haus bis Sonntag, den 16. Juli 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Ab 22. Juli: Ausstellung Marktheidenfelder Persönlichkeiten

Eine Fotoausstellung zum 75. Stadtjubiläum von Historischem Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V., Bürgerkulturstiftung und Stadt Marktheidenfeld ist ab 22. Juli im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen:

Persönlichkeiten prägen in besonderer Weise das Zusammenleben jedes Gemeinwesens, durch herausragendes Engagement im politischen, sozialen, kirchlichen, sportlichen und kulturellen Bereich, nicht zuletzt auch durch ihre berufliche Leistung. 1998 trug die Stadt Marktheidenfeld dieser Tatsache durch eine viel beachtete Fotoausstellung Rechnung.

Nun zeigen der Historischen Verein, die Bürgerkulturstiftung und die Stadt Marktheidenfeld eine weitere Porträtserie, fotografiert vom Marktheidenfelder Christian Schwab. Seine Porträts von Marktheidenfelder Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Auch die Aufnahmen aus 1998, damals fotografiert von Christian Schmid, werden gezeigt.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 21. Juli 2023 um 19.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

Die Fotoausstellung „Marktheidenfelder Persönlichkeiten“ ist im Franck-Haus von Samstag, den 22. Juli bis Sonntag, den 17. September 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei

franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr

Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Ab 29. Juli: „Appia-Figuren“ im Franck-Haus

„Die Appia-Figuren“ ist die Ausstellung von Gil Topaz überschrieben, die ab Samstag, den 29. Juli im Marktheidenfelder Franck-Haus zu sehen ist.

Das Thema im Werk des Künstlers, der in Buchen lebt und in Marktheidenfeld aufgewachsen ist, ist die „Zeit“. Seit seinem Studium an den Kunstakademien in Carrara und Rom Anfang der 90er Jahre widmet sich der Bildhauer mit seinen Figuren und Köpfen immer wieder dieser Thematik. Er begreift die Vergangenheit als DNA des modernen Menschen und verwendet in seinem Werk Symbole, die wir mit geschichtlichen Epochen assoziieren. Als zeitgenössischer Künstler stellt er diese Symbole entfremdet dar und bringt sie in einen neuen Zusammenhang. So dekontextualisiert er für die Werkserie der „Appia-Figuren“ den klassischen Torso durch Materialwahl, Formgebung und Bearbeitung. Er formt seine Werke zumeist durch das Abschlagen von Materie. Daher sind Naturstein und Holz seine bevorzugten Materialien. Er beginnt mit den ersten Schlägen und umkreist dabei den Steinblock oder Holzstamm. Diese unmittelbare Direktheit mit der Materie und das langsame Hervortreten der Figur ist für den Künstler von vitaler Bedeutung.

Am Sonntag, den 13. August wird ab 16.00 Uhr eine Sonderführung durch die Ausstellung angeboten.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 28. Juli 2023 um 18.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Ausstellung „Die Appia-Figuren“ ist im Franck-Haus von Samstag, den 29. Juli bis Sonntag, den 17. September 2023 ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei

franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr

Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Informationen der Stadtbibliothek

Während der Sommerferien hat die Stadtbibliothek wie gewohnt geöffnet. Zur Ausleihe bereit steht ein breites Spektrum an digitalen und analogen Medien für alle Altersgruppen und nahezu alle Anlässe. Egal ob eine Lektüre für den Sommerabend auf dem Balkon oder ein E-Bike-Ratgeber gesucht wird, in der Stadtbibliothek wird man sicher fündig.

Bis auf wenige Ausnahmen kann der gesamte Medienbestand zeitlich befristet ausgeliehen werden. Die Nutzung der Medien vor Ort ist ohne Benutzungsausweis möglich. Über die Außenrückgabe können jederzeit Medien zurückgegeben werden.

Bibliothekskundinnen und -kunden, die in den Urlaub fahren und eine längere individuelle Leihfrist benötigen, sprechen das Bibliotheksteam bitte vor Reisebeginn an. In den meisten Fällen können ausnahmsweise individuelle Rückgabetermine eingeräumt werden.

Bitte beachten, alle Medien können maximal zweimal verlängert werden.

Falls ein bestimmter Titel benötigt wird, den die Stadtbibliothek nicht im Bestand hat, werden zwei Möglichkeiten angeboten:

- Fernleihe

Titel können über die Stadtbibliothek aus einer anderen Bibliothek per Fernleihe bestellt werden. Fernleihgebühr 3 € pro Bestellung.

- Anschaffungsvorschlag

Titel können zur Anschaffung vorgeschlagen werden. Hierfür steht im Online-Katalog ein Formular zur Verfügung. Alternativ besteht auch die Möglichkeit Vorschläge per E-Mail zu senden. Dieser Service ist kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können.

eBooks und eAudios können über emu.overdrive.com entliehen und Musik kann über marktheidenfeld.freegalmusic.com gestreamt werden. Voraussetzung für die Nutzung dieser Services ist ein Leserausweis der Stadtbibliothek.

Veranstaltungen

Während der Sommerferien finden im Rahmen des Ferienprogramms der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld viele Veranstaltungen statt. Auch die Stadtbibliothek ist dabei:

Kindertheater –
„Johnny und das Müllmonster“

Puppentheater LariFari

Dienstag, 1. August | 15 Uhr

Johnny, ein cooler Junge interessiert sich für vieles…Fußball spielen, Skateboard fahren und Star Wars, nur mit dem Umweltschutz hat er sich wirklich viel am Hut. Das ändert sich schlagartig, als er eine ziemlich außergewöhnliche Begegnung hat…

Die neue Umweltgeschichte des Puppentheater LarFari zum Thema „Müllvermeidung“ sensibilisiert Kinder spielerisch im Umgang mit den Ressourcen der Erde.

Eingeladen sind Menschen ab 4 Jahren.

Eintritt: 5 € inkl. 19 % MwSt. | KVV in der Stadtbibliothek | Restkarten am Veranstaltungsort!

Veranstaltungsort: Westentaschenpark, Franck Haus

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Foto: Bettina Keller/LariFari Puppentheater

Kreatives Schreiben
Schreib-Workshop mit Autorin Sara Chaabi

Bücher schreiben kann doch nicht jeder. Oder etwa doch?

Im zweiteiligen Schreib-Workshop mit Autorin Sara Chaabi lernen Kinder und Jugendliche, wie die unterschiedlichen Arten von Geschichten funktionieren, und was es braucht, um sie spannend zu gestalten. Mit viel Feingefühl werden Techniken gelehrt, die dazu dienen die Kreativität zu entfalten. Ganz ohne Druck und Bewertung. Es zählt ausschließlich die Freude beim Lesen und Schreiben!

Eine Anmeldung in der Stadtbibliothek ist erforderlich.

Schreib-Workshop I

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

Montag, 7. August | 10 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 9. August | 13 – 14.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 € inkl. 19 % MwSt.

Schreib-Workshop II

Für Jugendliche von 13 – 18 Jahren

Montag, 28. August | 10 – 14 Uhr

Montag, 4. September | 10 – 14 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 € inkl. 19 % MwSt.

Online-Bilderbuchkino

Gemütlich zu Hause vor dem Laptop, PC oder Tablet tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie. Mit Hilfe eines Online-Meeting-Portals präsentiert das Team der Stadtbibliothek ein Online-Bilderbuchkino. Es wird live vorgelesen und es werden die Bilder gezeigt.

Eine Anmeldung ist nötig. Die Teilnahme ist kostenlos und kann im Abo gebucht werden. Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich nicht abmelden.

Termine:

Dienstag, 18. Juli |
Wie man Gespenster verjagt

Dienstag, 25. Juli |
Nur Mut, kleiner Schmollmops

Im August macht das Online-Bilderbuchkino Pause. Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer ab 12. September.

Sommerferien-Leseclub – Zeitraum 17. Juli bis 14. September

Bayernweit findet wieder der Sommerferien-Leseclub (SFLC) statt. Dieser Leseclub ist eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Auch die Stadtbibliothek Marktheidenfeld lädt dieses Jahr wieder Menschen, die vor den Sommerferien die Klassen 1 – 6 besucht habe ein, Mitglied beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub zu werden.

Alle, die sich am SFLC beteiligen möchten, können nach Anmeldung sofort Bücher und Hörbücher ausleihen, los lesen und Stempel sammeln. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich persönlich in der Stadtbibliothek. Die Unterschrift des Erziehungsberechtigten ist erforderlich.

Schon mit dem ersten gelesenen Buch nimmt man einer Vorlosung teil und wird zur großen Abschlussveranstaltung eingeladen.

Der SFLC startet am Montag, den 17. Juli und endet am Donnerstag, den 14. September. Als Hauptpreis verlost wird während der Abschlussveranstaltung ein Gutschein mit einem Tagesticket für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson für das „Freizeit-Land Geiselwind“ sowie weitere Gutscheine von z.B. der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld.

Ausstellung „DorfGrün gestalten“

27. Juli - 16. September

Rollup-Ausstellung zur dorfgerechten Grüngestaltung

Mit vielen Tipps und Anregungen für die Praxis.

Die Ausstellung wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft Kitzingen erarbeitet.

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 - Eintritt frei!

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3, 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 9183050

stadtbibliothek@
marktheidenfeld.de

Online-Katalog

https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Öffnungszeiten

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Jetzt an der städtischen Musikschule anmelden

An der städtischen Musikschule sind noch Neuanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 möglich.

Der Unterricht startet bereits nach den Sommerferien. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder seine vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen, kann sich ab sofort anmelden. Das Anmeldeformular ist zum Ausfüllen und Ausdrucken unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik „Bildung und Soziales“ beim Unterpunkt „Musikschule“ verfügbar. Bereits angemeldete Schülerinnen und Schüler müssen keine Neuanmeldung abgeben.

Je nach Bedarf wird Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten. Anmeldungen für Musikalische Früherziehung, das Akkordeon-Orchester oder ein anderes Ensemble sind ebenfalls möglich.

Folgende Fächer werden angeboten: Gesang, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Gitarre, Blockflöte, Fagott, Saxophon, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Eltern-Kind-Kurse und Musikalische Früherziehung ergänzen das Angebot.

Bei Fragen können sich Interessierte an Daniela Hock in der Geschäftsstelle der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld wenden. Die Ansprechpartnerin der städtischen Musikschule ist unter der Telefonnummer 09391 503430 oder unter der E-Mail-Adresse musikschule@vhs-marktheidenfeld.de zu erreichen.

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:

Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen nach Absprache :

Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,

E-Mail:

kontakt@museum-obertor-apotheke.de

www.museum-obertor-apotheke.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die nächsten für 2023 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine - jeweils von 14 bis 16 Uhr sind:

20.07.2023
14.09.2023
16.11.2023

Für alle Termine bitten wir um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter

Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14

Dieter Scheffler - Telefon 09391 911 8423 und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht, was sie genau tun könnten? Bei EMiL, der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart, erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

EMiL berät und vernetzt Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben.

Kontakt:

EMiL, die Freiwilligen-Agentur
Landratsamt Main-Spessart
Marktplatz 8, 97753 Karlstadt
Ansprechpartnerin: Susanne Reuber
Telefon: 09353 793-1166
E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de
Homepage: www.main-spessart.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100
Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Offene Trauerberatung

In der Gesellschaft wird das Thema Tod und Trauer oft als Tabuthema behandelt, und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Anteilnahme allein gelassen.

Beim Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod, sei es Schwester/Bruder, Kind oder Jugendlicher, Enkelkind, Freund oder Freundin, stellt sich das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit des Trauerns, oft noch Jahre danach.

Diese Familien möchte der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken mit Beratung und verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese offene Trauerberatung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen. Sie findet an jedem 1. Freitag im Monat im Fränkischen Haus von 15:00 – 16:30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter
Tel: 09391- 9088408 oder per Mail an:
info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden
mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln.

Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und
Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:

Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen. Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Lars Beutner
Städtischer Behindertenbeauftragter
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: behindertenbeauftragter@marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt: Andrea Dürr
Städtische Seniorenbeauftragte
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
E-Mail:
seniorenbeauftragte@marktheidenfeld.de

Neues Bücherhäusle in Altfeld

Im Marktheidenfelder Stadtteil Altfeld steht ab sofort ein neues „Bücherhäusle“. Das kleine Haus steht in Altfeld, Am Trieb 2 und wird von Alexandra und Erwin Nitschky verwaltet. Jeder Interessierte kann sich dort kostenlos Bücher holen. Diese können dann wieder zurückgebracht, behalten oder auch gerne an andere Personen weiterverschenkt werden. Es dürfen auch gut erhaltene Bücher gebracht und in das Bücherhäusle eingestellt werden. Bitte beachten Sie dabei die Regeln, die am Bücherhäusle aushängen. Alexandra und Erwin Nitschky freuen sich über Bücherspenden und viele Besucherinnen und Besucher am Bücherhäusle.

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranke zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt: Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt: Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68, 97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt: Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: „Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: info@si-mar.de

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage www.si-mar.de

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

Angebote für Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen und Demenz, die noch im häuslichen Umfeld leben

- Demenzberatung täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- Jeden 1. und 3. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Angebote:

Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, kostenloses Angebot

Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) und Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen

Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist

Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagsrunde

Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an rudimachts@rummelsberger.net.

Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Bähr und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Kontakt:
Rita Tebbe, persönliche Terminvereinbarung unter Telefon 09307 1304.
E-Mail: rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag..... von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2023

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2023

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 12.07.
- Mittwoch 26.07.
- Mittwoch 09.08.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.07
- Mittwoch 02.08.
- Donnerstag 17.08.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 20.07.
- Donnerstag 03.08.
- Freitag 18.08.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern
- Mittwoch 19.07.
- Mittwoch 02.08.
- Donnerstag 17.08.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 12.07.
- Mittwoch 26.07.
- Mittwoch 09.08.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 13.07.
- Donnerstag 27.07.
- Donnerstag 10.08.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 01.08.
- Dienstag 05.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 31.07.
- Montag 04.09.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 11.07.
- Dienstag 08.08.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 17.07.
- Montag 14.08.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 26.07.
- Mittwoch 23.08.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.07.
- Donnerstag 17.08.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 14.07.
- Freitag 11.08.
Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 28.07.
- Freitag 25.08.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Donnerstag 02.11.
Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag 14.09.
Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag 19.09.
Stadtteil Zimmern
- Dienstag 14.11.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 18.07.
- Dienstag 22.08.
- Dienstag 19.09
Abgabe am Bauhof
des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6, 97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Dienstag 12.09.
Ort: Parkplatz Grafschaftshalle
Glasofen
- Donnerstag 24.08.
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- Donnerstag 24.08.
Ort: Ortseingang B8
Wertstoffcontainerplatz
Michelrieth
- Dienstag 12.09.
Ort: Parkplatz am Friedhof
Oberwittbach
- Dienstag 12.09.
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
- Dienstag 10.10.
Ort: Ortseingang
bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis:
Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp230111_web_abfallkalender.pdf

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt:
Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Tipps zur Biotonne

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Wenn es heiß ist, geht es auch in der Biotonne hoch her. Maden räkeln sich, Schimmelpilze sprießen - und es stinkt zum Himmel. Mit ein paar Tricks lässt sich verhindern, dass die eigene Biotonne zum Biotop wird.

Das Problem beginnt in der Küche: Wer sein Biomüll-Sammelgefäß an warmen Tagen näher betrachtet, kann beobachten, dass sich Fliegen von Speiseresten wie Fleisch und Fisch magisch angezogen fühlen.

Wenn man sie lässt, also sein Vorsortierbehältnis nicht abdeckt, legen Fliegen dort gerne ihre Eier ab, denn dann hat der Fliegen-Nachwuchs gleich etwas zu fressen.

Aus den Fliegeneiern wiederum schlüpfen später in der kuschelig-warmen Biotonne die weißen Fliegenmaden. Sie gedeihen bei dem Nahrungsangebot in der Tonne besonders prächtig. Was kann man dagegen tun? Will man die Maden schnell wieder loswerden, streut man spezielles Biotonnenpulver, Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk aus dem Baumarkt oder Gartencenter über die Brut.

Diese Maßnahme sorgt dafür, dass die Maden austrocknen. Um Maden vom Behälterrand fernzuhalten hilft auch eine dünne Schicht Gartenerde oder Sand.

„In keinem Fall darf der Biomüll in Plastiktüten einpackt werden, auch nicht in sogenannte Biomüllbeutel“, unterstreicht Martin Oppmann, Sachgebietsleiter Kommunale Abfallwirtschaft beim Landkreis Main-Spessart. „Auch, wenn die Biomüllbeutel als kompostierbar oder biologisch abbaubar bezeichnet werden, verrotten diese nicht schnell genug und müssen in der Kompostieranlage in Wernfeld aufwändig aussortiert werden“, erklärt der Abfallexperte.

Diese sieben Praxistipps helfen, dass Sie mit Ihrer Biotonne gut durch den Sommer kommen:

1. Biotonne an einem kühlen, schattigen Platz aufstellen
2. Deckel fest geschlossen halten und die Tonne bei jeder Leerung bereitstellen
3. Küchenabfälle und Speisereste in Zeitungspapier einwickeln und als erste Schicht geknülltes Zeitungspapier zum Aufsaugen von Feuchtigkeit in die Tonne geben
4. Keinen feuchten Rasenschnitt in die Tonne – nach dem Mähen erst ein bisschen abtrocknen lassen
5. Um Wespenstiche zu vermeiden, Fallobst immer erst kurz vor der Abfuhr in die Tonne geben
6. Abfälle nicht in die Tonne pressen und Strauch- oder Häckselgut zur besseren Belüftung untermischen
7. Nach der Leerung verschmutzte Behälter ausspülen und die Tonne austrocknen lassen

Werden Sie zum Biokönner! Alle Tipps ausführlich erklärt und viele weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Biotonne finden Sie in der Abfall-App Main-Spessart – kostenlos herunterladen im App Store bzw. Google Play oder auch direkt im Web unter www.biokönner.de.

Gerne stehen Ihnen auch die Abfallberater des Landkreises als Ansprechpartner zur Verfügung: Tel.: 09353/793-1777,
Mail: Abfallberatung@Lramsp.de

Termine im Naturschaugarten

23. Juli 2023 - 19:00 - 20:00 Uhr

Was ist ein Naturgarten? Sie sind neugierig, was einen sogenannten Naturgarten ausmacht? Erfahren Sie worauf Sie beim Gärtnern achten müssen, damit auch Ihr Garten ein Naturgarten wird.

Referentin: Julia Sulo, ANL-zert. Natur-, Landschafts- und Kräuterführerin Kosten: 7 €/TN

Anmeldung erforderlich bis 22. Juli 2023:
julia.sulo@wibizu.de,
Tel.: 0157 85104333

Treffpunkt wenn nicht anders angegeben: NaturSchauGarten Main-Spessart, Mainlände Himmelstadt.

Pfarrfest 2023

Die Pfarrgemeinde Marktheidenfeld informiert:

Wir feiern wieder unser Pfarrfest!

Am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Juli 2023 rund um die St. Laurentius-Kirche.

Das Programm:

Samstag, 22. Juli 2023

17 Uhr:	Festbetrieb und Bieranstich durch Stadtpfarrer Hermann Becker
18 Uhr:	Gemütlicher Abend mit Musik vom Marktplatz-Trio

Sonntag, 23. Juli 2023

10 Uhr:	Festgottesdienst im Anschluss Weißwurst-Frühstück und Frühschoppen mit Musik von den Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön
ab 11.30 Uhr:	Mittagessen und Kuchenbuffet
ab 13 Uhr:	Kinderprogramm mit vielen Spielstationen
16.30 Uhr:	Festausklang mit der Band „Hello Again“.

Auf Ihren Besuch freut sich die Katholische Pfarrgemeinde Marktheidenfeld.

„Movie im Luitpoldhaus“

Movie im Luitpoldhaus
Luitpoldpassage 35 - 97828 Marktheidenfeld - www.movie-kino.de

Filmauslese:

20.07.2023 Mamma ante Portas
27.07.2023 Die Nachbarn von Oben
03.08.2023 Das Lehrerzimmer
10.08.2023 Rehragout-Rendezvous

Familienkino:

20.07.2023 Schulen dieser Welt
27.07.2023 Arielle, die Meerjungfrau
03.08.2023 Michel bringt die Welt in Ordnung
10.08.2023 Die kleine Spinne Lilly Webster
17.08.2023 Elemental

Event- und Sonderveranstaltungen:

19.07.2023 Seniorenkino: Loriots große Trickfilmrevue
23.07.2023 Familienpreview: Lassie - Ein neues Abenteuer
25.07.2023 Anime-Night: Swort Art Online the Movie - Teil 2
01.08.2023 Best of Cinema: Das Parfum - Geschichte eines Mörders
04.08.2023 Music on Screen: David Garrett live in Taormina
06.08.2023 Länder-Städte-Abenteuer: Verplant
09.08.2023 Vorpremiere: Rehragout-Rendezvous
16.08.2023 Seniorenkino: Der Zauberer von Oz

Kontakt

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Bis 16.07.2023
VON RAUM ZU RAUM - Malerei | Skulptur
Ausstellung von Barbara Deutschmann (Skulptur) und Bernd Müller-Pflug (Malerei), Bremen

22.07.2023 bis 17.09.2023
Marktheidenfelder Persönlichkeiten – Fotoausstellung zum Stadtjubiläum
Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V., Bürgerkulturstiftung, Stadt Marktheidenfeld

29.07.2023 bis 17.09.2023
Die Appia-Figuren
Gil Topaz, Buchen/Marktheidenfeld

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Freitag 14.07.2023

08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld
16:00 Uhr - 20:00 Uhr Jobfestival 2023
Warema Renkhoff SE
Warema Betriebsgelände am Dillberg

Samstag 15.07.2023

11:00 Uhr Sommerfest zum Stadtjubiläum - 75 Jahre Stadterhebung
Drachenbootrennen & Open-Air-Konzert
Mainkai
Stadt Marktheidenfeld
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
15:00 Uhr Buchvorstellung mit Lesung
Sophia Bibliothek, Max-Braun-Straße 4, Altfeld

Sonntag 16.07.2023

11:00 Uhr Sommerfest zum Stadtjubiläum - 75 Jahre Stadterhebung
Familienfest mit Hilforganisationen, Vereinen und Musik
Mainkai
Stadt Marktheidenfeld
14:30 Uhr Cafe´Lounge Konzert“ - Jahreskonzert der Jam-House-Music-School
Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, 97828 Marktheidenfeld

Mittwoch 19.07.2023

09:30 Uhr - 11:00 Uhr Spielgruppe
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
vhs Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG

Donnerstag 20.07.2023

15:45 Uhr - 20:00 Uhr BRK-Blutspendedienst
Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
19:00 Uhr Themenabend „Menschenrechte“
Amnesty International Gruppe
vhs Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag 21.07.2023

08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld
17:00 Uhr Warema-Lauf
TV Marktheidenfeld & Warema
Landkreisstadion, Äußerer Ring
19:00 Uhr Ausstellungseröffnung
Marktheidenfelder Persönlichkeiten – Fotoausstellung zum Stadtjubiläum
Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.
Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
20:00 Uhr - 21:30 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Samstag 22.07.2023

14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10
18:30 Uhr Livemusik mit dem Musikverein „Dammbachklänge“ Wintersbach
Brauerei-Biergarten am Mainkai

Samstag 22.07.2023 & Sonntag, 23.07.2023

Katholisches Pfarrfest um die St. Laurentius-Kirche

Montag 24.07.2023

10:30 Uhr Die Philosophie Griechenlands und Roms
vhs-Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler
Stadtgärtchen am Mainkai
Anmeldung über die vhs

Dienstag 25.07.2023

15:00 Uhr Spiel Unterhaltung für alle Ü50
Wasserwacht Marktheidenfeld
Bootshaus der Wasserwacht, unterer Mainkai

Mittwoch 26.07.2023
09:30 Uhr - 11:00 Uhr Babycafé
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
vhs Altes Rathaus, Marktplatz 24, 3. OG

Freitag 28.07.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld
18:00 Uhr Ausstellungseröffnung
Die Appia-Figuren von Gil Topaz
Kulturzentrum Franck-Haus,
Untertorstraße 6
20:00 Uhr Konzerte im Stadtgärtchen:
Alexandra Janzen - Liedermacher-Kunst mit frischem Popsound
Stadtgärtchen am Mainkai
Ticketverkauf in der Touristinformation am Marktplatz

Samstag 29.07.2023 &
Sonntag, 30.07.2023
Waldfest
KKS Altfeld
Schützenhaus Altfeld

Samstag 29.07.2023,
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10
15:00 Uhr Sommerfest
Narrenclub Zimmern
Ochsenwiese Zimmern
20:00 Uhr - 22:00 Uhr Konzerte
im Stadtgärtchen:
Schmitts Katze - Klezmer und Jiddische Lieder
Stadtgärtchen am Mainkai
Ticketverkauf in der Touristinformation am Marktplatz

Sonntag 30.07.2023
11:00 Uhr - 19:00 Uhr Tag des offenen Weinbergs - Genuss mit Weitblick
Rebschnittgarten Marktheidenfeld,
Ortsausgang Richtung Erlenbach

Donnerstag 03.08.2023 bis
Sonntag, 06.08.2023
Köhlerfest des Köhlerverein Glasofen
Köhlerplatz Glasofen

Freitag 04.08.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld

Samstag 05.08.2023
10:30 Uhr - 12:00 Uhr Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Freitag 11.08.2023 bis
Sonntag, 20.08.2023
73. Laurenzi-Messe
Festplatz Martinswiese

Freitag 11.08.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld

Samstag 12.08.2023
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Sonntag 13.08.2023
11:00 Uhr - 12:30 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10
17:00 Uhr Gottesdienst: AndersZeit zum Thema: „Herr, rette uns!“
Afrikanische Rhythmen werden erklingen.
St. Laurentius- Kirche

Dienstag 15.08.2023
11:00 Uhr - 12:30 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede

Freitag 18.08.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld
20:00 Uhr - 21:30 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Samstag 19.08.2023
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Sonntag 20.08.2023
11:00 Uhr - 12:30 Uhr Altstadtrundgang zur Laurenzi-Messe
Treffpunkt: Hof Altes Rathaus /
Alte Schmiede
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Freitag 25.08.2023
08:30 Uhr - 13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz und um das Alte Rathaus
Stadt Marktheidenfeld

Samstag 26.08.2023
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke,
Obertorstraße 10

Mittwoch 30.08.2023
19:00 Uhr Kabarett
an der Alten Mainbrücke
WOLFGANG KREBS
Comödie Fürth
Festplatz Martinswiese

Donnerstag 31.08.2023
19:00 Uhr Kabarett
an der Alten Mainbrücke
MARTIN RASSAU JO BARNIKEL
NORBERT NAGEL
Comödie Fürth
Festplatz Martinswiese

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de **in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.**

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2025.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **tourismus@marktheidenfeld.de**.

Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Die vhs ist auf einem guten Weg

Foto: Christian Schwab

Seit 1. Juli 2022 leitet Sabine Banuelos die Geschicke der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld. Wir sprachen mit der Historikerin über die Herausforderungen, eine vhs durch die Corona-Zeit zu bringen, neue Kursangebote zu akquirieren und die Einrichtung zukunftssicher aufzustellen.

Frau Banuelos, wie sind Sie zur vhs gekommen?
2015 habe ich als Dozentin an der vhs Karlstadt angefangen. Eigentlich wollte ich dort nur kurz unterrichten, bin dann aber so in der vhs-Arbeit aufgegangen, dass ich es zu meinem Hauptberuf gemacht habe. Zur vhs Marktheidenfeld kam ich durch meine Arbeit als Prüferin für Deutsch. Seit 2018 habe ich in Marktheidenfeld als Honorarkraft für die vhs Prüfungen abgenommen und das vhs-Team erstmals kennengelernt.

Wer gehört aktuell zu Ihrem vhs-Team?
Zu unserem Team in der Geschäftsstelle gehören Daniela Hock sowie bis September 2023 Maria Hoh in der Verwaltung. Ergänzt werden wir durch unser Integrationsteam mit Barbara Heuschkel und Christina Brune.

Was hat sich durch die Coronapandemie an der vhs-Arbeit verändert?
Viel - aber auch wieder nichts. Es kommt wirklich darauf an, wen man wann fragt. Mit etwas Abstand erkenne ich auch das Potential, das uns Corona eröffnet hat. Durch die Pandemie mussten wir aus unserer Komfortzone und Neues wagen – wie zum Beispiel die digitale Transformation des Kursprogramms. Jetzt geht es daran, diese Potentiale für die Zukunft auszubauen.

Gab es weitere Einschnitte?
Natürlich hatte die vhs auch große Probleme während Corona und man kann sagen, dass viele Teilnehmenden - gerade im Vortragswesen - ihre Informationen nun weiterhin digital beziehen, was sich in den Teilnehmerzahlen der Vorträge bemerkbar macht. Leider mussten wir in den letzten zwei Semestern immer wieder tolle Vorträge absagen. Im neuen Semester versuchen wir, mit hybriden Modellen, aber auch der Devise „weniger ist mehr“ zu reagieren. In den Bereichen Gesundheit, Sprachen und junge vhs läuft es derzeit sehr gut. Die Menschen sind froh, wieder frei zu sein und aus dem Haus zu kommen.

Wen sprechen Sie mit Ihrem Kursangebot an?
Wir möchten alle Menschen ansprechen und versuchen, durch ein vielfältiges Programm, moderne Unterrichtsformate und neue und flexiblere Kurslängen noch mehr Menschen aus allen sozialen Schichten und in jeder Lebensphase zu erreichen. So bauen wir derzeit unser digitales Programm in allen Bereichen aus. Gleichzeitig haben wir viele neue Kurse. Zum Beispiel gibt es ab Herbst neue Kurse für Schwangere und junge Mütter mit Kind, eine digitale Kinderuni, neue Workshops in den Bereichen Achtsamkeit und Resilienz oder auch Beruf. Darüber hinaus haben wir bereits seit dem Sommersemester unsere Rabatte für bestimmte Personengruppen erhöht, so dass sich wirklich jeder einen vhs-Kurs leisten kann. Das ist uns sehr wichtig und eine der Hauptaufgaben der vhs.

Wo können sich Interessierte über Ihr Kursangebot informieren?
Die neuesten Infos bekommt man immer auf unserer Homepage www.vhs-marktheidenfeld.de. Am 16. August erscheint unser neues Herbst/Winter-Programm. Dieses liegt dann an verschiedenen Stellen in Marktheidenfeld und den umliegenden Gemeinden zur Abholung bereit. Für die umliegenden Gemeinden ist es sicherlich wichtig, dass das Programmheft ab diesem Semester nicht mehr mit dem Anzeigenblatt verteilt wird.

Gibt es neue Zielgruppen?
Ja, es gibt neue Zielgruppen. Im Bereich Integration gibt es weiterhin viele Anmeldungen von Menschen aus der Ukraine. Besonders hoch ist die Nachfrage in diesem Bereich auch von Afghanen, die bei uns in Marktheidenfeld im ehemaligen Klinikum Zuflucht gefunden haben. Außerhalb des Bereichs Integration liegt es dem Team sehr am Herzen, die Zielgruppe zu erweitern und auch jüngere Menschen für die vhs und ihr Programm zu begeistern.

Wie viele Kurse bieten Sie jährlich in der vhs an?
Während der Coronazeit konnte die vhs Marktheidenfeld rund 450 bis 480 Kurse pro Jahr anbieten. Vor Corona, im Jahr 2019 waren es gut 700 Kurse. Im laufenden Sommersemester liegen wir bei rund 400 Kursen, was zeigt, dass Corona vorbei ist.

Wie aufwändig ist es, neue Kursangebote aufzutun?
Wir haben in Marktheidenfeld gute Rahmenbedingungen. Wir kümmern uns zudem um unsere Dozierenden und das spricht sich herum. Wir erhalten viele Anfragen von Dozierenden, die ihre Kurse anbieten. Natürlich begebe ich mich auch regelmäßig auf die Suche und werde durch die Zeitung, andere vhs-Programme oder Werbung fündig. Dann schreibe ich die potenziellen Dozierenden an und hoffe, dass es klappt. Was auch toll in Marktheidenfeld funktioniert, ist die Kooperation in unserer Abteilung mit der Stadtbibliothek, dem Franck-Haus, Musikschule und der Tourist Information. Hier werden fleißig Informationen ausgetauscht, gemeinsam gesucht und geplant.

Welche Ziele haben Sie mit der vhs für die Zukunft?
Wo soll ich anfangen? Kurzfristig ist das Ziel den digitalen Wandel nicht zu verschlafen und durch digitale Angebote neue Zielgruppen zu erreichen sowie allen Menschen durch gezielte Kurse die digitale Teilhabe zu ermöglichen. Mittelfristig ist es mir persönlich ein großes Anliegen, sozial Schwache und bildungsferne Schichten zu erreichen, zum Beispiel über das Projekt talentcampus. Das ist ein kostenloses Ferienprogramm, das vor Corona schon ein paar Mal in Marktheidenfeld gelaufen ist. Darüber hinaus möchte ich die Drittmittelförderung ausbauen und hierdurch die Bereiche berufliche Weiterbildung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit sowie den Bereich berufliche Integration ausbauen. Hier gibt es derzeit meines Wissens in Marktheidenfeld noch kein Angebot. Zusammenfassend kann man sagen, dass es das Ziel der vhs Marktheidenfeld ist und bleibt, Bildung für alle erreichbar und bezahlbar zu machen.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Kristin Jahn
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung:
Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Musik- und Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 503430
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 1.29,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
07.08.2023
Erscheinungsdatum ist Freitag,
18.08.2023

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.